



# AMTSBLATT DES ERZBISTUMS KÖLN

Stück 14  
148. Jahrgang  
Köln, den 1. Dezember 2008

## Inhalt

### Dokumente der Deutschen Bischofskonferenz

- Nr. 247 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2008. . . . . 277  
Nr. 248 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2009 278

### Dokumente des Erzbischofs

- Nr. 249 Dienstordnung für Ständige Diakone im Erzbistum Köln . . . . . 278  
Nr. 250 Dienstordnung für Ständige Diakone im Erzbistum Köln (neue Ordnung) . . . . . 278  
Nr. 251 Richtlinie des Erzbistums Köln zur Finanzierung und Personalbemessung von Kindertageseinrichtungen in NRW nach Inkrafttreten des Kinderbildungsgesetzes NRW . . . . . 279  
Nr. 252 Beschluss der Kommission zur Mitwirkung bei der Gestaltung des Arbeitsvertragsrechts im Bereich der Dombauverwaltung und der Dombauhütte des Metropolitankapitels der Hohen Domkirche zu Köln (Dombau-KODA) . . . . . 279  
Nr. 253 Ergänzung/Berichtigung zur Urkunde vom 15.11.2004 über die Neuordnung der Kirchengemeinden (Pfarrgemeinden) St. Benediktus, Düsseldorf (Heerdt), St. Sakrament, Düsseldorf (Heerdt), St. Maria, Hilfe der Christen, Düsseldorf (Lörrick) im Dekanat Düsseldorf-Mitte/Heerdt, Seelsorgebereich Heerdt-Lörrick . . . . . 279  
Nr. 254 Einbruch in das Pfarrhaus St. Pankratius, Bergheim-Paffendorf . . . . . 279

### Bekanntmachungen des Generalvikars

- Nr. 255 „Weltmissionstag der Kinder 2008/09“ (Krippenopfer) . . . . . 280  
Nr. 256 51. Aktion Dreikönigssingen – „Kinder suchen Frieden“ . . . . . 280  
Nr. 257 Afrikatag und Afrikakollekte am 6. Januar 2009 . . . . . 280

- Nr. 258 Qualitätsstandards zur Kooperation katholischer Träger mit Offenen Ganztagschulen im Erzbistum Köln . . . . . 281  
Nr. 259 Stellenplan der im liturgischen Dienst tätigen Mitarbeitenden . . . . . 283  
Nr. 260 Geistliche als Mitglieder des Kirchenvorstandes . . . . . 283  
Nr. 261 Kirchenvorstandswahl 2009 und Pfarrgemeinderatswahl 2009 . . . . . 283  
Nr. 262 Neuer Seelsorgebereichsname . . . . . 283  
Nr. 263 Adelheid von Vilich: Mitpatronin der Stadt Bonn . . . . . 284  
Nr. 264 Eröffnung der Sternsingeraktion 2009 . . . . . 284  
Nr. 265 Auslieferung des Directoriums 2009 . . . . . 284  
Nr. 266 Änderung des Kalendariums für das Ewige Gebet . . . . . 285  
Nr. 267 Chronologisches Kalendarium des Ewigen Gebets für das Jahr 2009 . . . . . 286

### Personalia

- Nr. 268 Personalchronik. . . . . 298  
Nr. 269 Freie Pfarrstelle . . . . . 301

### Weitere Mitteilungen

- Nr. 270 Weiterbildungsveranstaltungen für Pastorale Dienste . . . . . 301  
Nr. 271 Übersicht über Exerzitien für Priester im Jahr 2009 . . . . . 302  
Nr. 272 Computerkurse für Pfarramtssekretärinnen (und Pastorale Dienste) für die Programme „Outlook“ und „Excel“ . . . . . 302  
Nr. 273 Nordwestdeutsche Ministrantenwallfahrt 2009 nach Kevelaer . . . . . 302  
Nr. 274 Urlaubsvertretung in anderen Bistümern . . . . . 303

## Dokumente der deutschen Bischofskonferenz

### Nr. 247 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Adveniat 2008

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

„Eine große Stadt ersteht, die vom Himmel niedergeht in die Erdenzeit“ – so beginnt ein bekanntes Kirchenlied. Es knüpft am Bild des „neuen Jerusalems“ an und verkündet einen Ort wahren Lebens. In dieser großen Stadt Gottes sollen alle Menschen Zuflucht, Geborgenheit und Heil finden.

Welch ein Kontrast zu den Städten unserer Welt! In den großen Metropolen Lateinamerikas sind Millionen in den Slums auf engstem Raum zusammengedrängt. Sie leben unter unvorstellbaren Bedingungen, ohne Arbeit, ohne Perspektive.

Diese Städte sollen Orte der Gegenwart Gottes sein? Ja! Denn „Gott wohnt in ihrer Mitte“, wie es in der Offenbarung des Johannes heißt (21,3). Mit diesem biblischen Leitwort antwortet die diesjährige Adveniat-Aktion auf die Frage nach Gott in den Großstädten Lateinamerikas. Im Schatten der Wolkenkrat-

zer von Rio de Janeiro oder São Paulo treffen sich Menschen zum Gebet, schöpfen Kraft aus dem Glauben und treten gemeinsam für menschenwürdige Verhältnisse ein. Sie haben Hoffnung, weil sie wissen, dass Gott sich in Jesus Christus auf die Seite der Elendsten geschlagen hat. „Gott wohnt in ihrer Mitte.“

Die Bischöfliche Aktion Adveniat unterstützt die Menschen in Lateinamerika in ihrem Ringen um gelingendes Leben in menschenfreundlichen Städten.

Helfen Sie mit Ihrer großzügigen Spende bei der Weihnachtskollekte am 24. und 25. Dezember!

Fulda, den 25. September 2008

Für das Erzbistum Köln

+ Joachim Card. Meisner  
Erzbischof von Köln

*Dieser Aufruf soll am 3. Adventssonntag, dem 14. Dezember 2008, in allen Gottesdiensten sowie in den Vorabendmessen verlesen werden.*

**Nr. 248 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion  
Dreikönigssingen 2009**

Liebe Kinder und Jugendliche,  
liebe Verantwortliche in den Gemeinden  
und Gruppen,

„Kinder suchen Frieden“ – so lautet das Motto der bevorstehenden Aktion Dreikönigssingen. In über 40 Ländern der Erde leiden die Menschen unter kriegerischen Auseinandersetzungen. Kinder gehören zu den Schwächsten der Gesellschaft und sind deshalb besonders von der Gewalt betroffen. Am Beispiel von Kolumbien zeigt die Aktion, wie anhaltende Friedlosigkeit das Leben niederdrückt. Die allgegenwärtige Gewalt erzeugt Angst, sie erstickt die Lebensfreude und lähmt die Menschen.

Trotz solcher Erlebnisse aber fassen Kinder und Jugendlichen immer wieder Mut und suchen Wege in eine menschlichere Zukunft. In ihren Familien, Wohnvierteln, Schulen und Gruppen setzen sie Zeichen für ein friedliches Miteinander. Die Kirche hilft diesen jungen Menschen, Orientierung und Halt im Geist des Evangeliums zu finden. Ohne die

Projekte der Aktion Dreikönigssingen wäre vieles nicht möglich.

„Selig, die keine Gewalt anwenden, selig, die Frieden stiften!“ sagt Jesus (vgl. Mt 5,3;9). Ausdrücklich richtet er unseren Blick auf die Kinder. Seine Seligpreisungen begleiten die Sternsinger auf ihrem Weg. Sie sind berufen, kleine Boten des großen Friedens Gottes zu sein.

Alle Pfarrgemeinden, Jugendverbände und Initiativen, aber auch die vielen persönlich Engagierten im Lande bitten wir: Tragen Sie die Aktion Dreikönigssingen wieder nach Kräften mit! Unterstützen Sie die Sternsinger bei ihrer segensreichen Mission!

Fulda, den 25. September 2008

Für das Erzbistum Köln

+ Joachim Card. Meisner  
Erzbischof von Köln

*Der Ertrag der Aktion Dreikönigssingen (Sternsinger) ist ohne Abzüge dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zuzuleiten. – Der Aufruf soll den Gemeinden in geeigneter Weise zur Kenntnis gebracht werden. Empfohlen wird der Abdruck im ersten Pfarrbrief nach Weihnachten 2008.*

## Dokumente des Erzbischofs

**Nr. 249 Dienstordnung für Ständige Diakone im  
Erzbistum Köln**

I. Die Dienstordnung für Ständige Diakone im Erzbistum Köln (Amtsblatt des Erzbistums Köln 1996 Nr. 16 S. 11), zuletzt geändert am 29.11.2006 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2007 Nr. 7 S. 12) wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 3 Satz 3 (letzter Satz) wird aufgehoben.
2. In § 4 wird nach Absatz 3 folgender Absatz 4 angefügt:  
„(4) Zur Abdeckung der Auslagen (z.B. für Porto, Reisekosten) erhält der Diakon mit Zivilberuf eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 175,00 Euro brutto monatlich.

Hinsichtlich der Telekommunikationskosten gilt § 3 Abs. 2 der Telekommunikationsordnung für Pastorale Dienste im Rahmen eines Internet- und Telefon-Flatrateanschlusses (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2008 Nr. 132 Seite 130) in der jeweiligen Fassung.

Für die noch bestehenden analogen oder digitalen Telefonfestnetzanschlüsse gilt § 3 Abs. 2 der Ordnung zur Einrichtung von Dienstanschlüssen und über die Erstattung von Telekommunikationskosten vom 12. Januar 2004 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2004 Nr. 36 S. 34) übergangsweise weiter.“

II. Die vorstehenden Änderungen treten am 01. Januar 2009 in Kraft.

Köln, den 07. November 2008

+ Joachim Card. Meisner  
Erzbischof von Köln

**Nr. 250 Dienstordnung für Ständige Diakone im  
Erzbistum Köln (neue Ordnung)**

I. Die Dienstordnung für Ständige Diakone im Erzbistum Köln vom 06. November 2006 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2006 Nr. 255 S. 235 ff), zuletzt geändert am 08.04.2008 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2008 Nr. 112 S. 118) wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 3 Satz 3 (letzter Satz) wird aufgehoben.
2. In § 4 wird nach Absatz 3 folgender Absatz 4 angefügt:  
„(4) Zur Abdeckung der Auslagen (z.B. für Porto, Reisekosten) erhält der Diakon mit Zivilberuf eine pauschale Aufwandsentschädigung in Höhe von 175,00 Euro brutto monatlich.

Hinsichtlich der Telekommunikationskosten gilt § 3 Abs. 2 der Telekommunikationsordnung für Pastorale Dienste im Rahmen eines Internet- und Telefon-Flatrateanschlusses (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2008 Nr. 132 Seite 130) in der jeweiligen Fassung.

Für die noch bestehenden analogen oder digitalen Telefonfestnetzanschlüsse gilt § 3 Abs. 2 der Ordnung zur Einrichtung von Dienstanschlüssen und über die Erstattung von Telekommunikationskosten vom 12. Januar 2004 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2004 Nr. 36 S. 34) übergangsweise weiter.“

II. Die vorstehenden Änderungen treten am 01. Januar 2009 in Kraft.

Köln, den 07. November 2008

+ Joachim Card. Meisner  
Erzbischof von Köln

**Nr. 251 Richtlinie des Erzbistums Köln zur Finanzierung und Personalbemessung von Kindertageseinrichtungen in NRW nach Inkrafttreten des Kinderbildungsgesetzes NW**

Die Richtlinie des Erzbistums Köln zur Finanzierung und Personalbemessung von Kindertageseinrichtungen in NRW nach Inkrafttreten des Kinderbildungsgesetzes NW (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2008, Nr. 162, S. 170 ff.) wird wie folgt geändert:

Der Wortlaut des § 9 Abs. 4 wird wie folgt gefasst: „Ergänzungskraftstundenkontingente können mit Fachkräften besetzt werden. Die Eingruppierung erfolgt gemäß der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung.“

Köln, den 12. November 2008

+ Joachim Card. Meisner  
Erzbischof von Köln

**Nr. 252 Beschluss der Kommission zur Mitwirkung bei der Gestaltung des Arbeitsvertragsrechts im Bereich der Dombauverwaltung und der Dombauhütte des Metropolitankapitels der Hohen Domkirche zu Köln (Dombau-KODA)**

I. Die Kommission zur Mitwirkung bei der Gestaltung des Arbeitsvertragsrechts im Bereich der Dombauverwaltung und der Dombauhütte des Metropolitankapitels der Hohen Domkirche zu Köln hat im Umlaufverfahren am 24. Oktober 2008 beschlossen:

Für die Mitarbeiter der Dombauhütte/Dombauverwaltung, auf die die Regelungen der Kirchlichen Arbeits- und Vergütungsordnung (KAVO NW) Anwendung finden, werden die Beschlüsse der Kommission zur Ordnung des diözesanen Arbeitsvertragsrechts für die (Erz-)Diözesen Aachen, Essen, Köln, Münster, (nordrhein-westfälischer Teil) und Paderborn (Regional-KODA NW) vom 25. August 2008, veröffentlicht im Amtsblatt des Erzbistums Köln; 148. Jahrgang vom 1. Oktober 2008, Nummer 205 (Kirchliche Arbeits- und Vergütungsordnung) übernommen:

Der volle Wortlaut des Beschlusses wird durch den Vorsitzenden der Dombau-KODA als Aushang am „Schwarzen Brett“ an den betriebsüblichen Stellen der Dombauverwaltung und der Dombauhütte veröffentlicht und ist beim Vorsitzenden der Dombau-KODA einzusehen.

II. Der oben genannte Beschluss tritt rückwirkend zum 24. Oktober 2008 in Kraft.

Köln, den 05. November 2008

+ Joachim Card. Meisner  
Erzbischof von Köln

**Nr. 253 Ergänzung/Berichtigung zur Urkunde vom 15.11.2004**

über die Neuordnung der Kirchengemeinden (Pfarrgemeinden)

St. Benediktus, Düsseldorf (Heerdt)  
St. Sakrament, Düsseldorf (Heerdt)  
St. Maria, Hilfe der Christen, Düsseldorf (Lörick)  
im Dekanat Düsseldorf-Mitte/Heerdt  
Seelsorgebereich Heerdt-Lörick

Namensänderung des Fondsvermögens, Grundbuchberichtigung Ziffer 5.2 der obigen Urkunde wird wie folgt ergänzt/berichtigt:

Grundbuch von	Blatt-Nr.	Fondsbezeichnung
Heerdt	5733	Fabrikfonds der Kirche St. Sakrament
Heerdt	7502 insges.	Fabrikfonds der Pfarrkirche St. Benediktus
Heerdt	17332	Pfarrfonds der Pfarrkirche St. Benediktus
Kaarst	1094	Pfarrfonds der Pfarrkirche St. Benediktus
Kelzenberg	647	Fabrikfonds der Pfarrkirche St. Benediktus
Neuss	14480	Pfarrfonds der Pfarrkirche St. Benediktus
Oekoven	19	Küstereifonds der Pfarrkirche St. Benediktus
Oekoven	462	Küstereifonds der Pfarrkirche St. Benediktus
Rommerskirchen	1219	Pfarrfonds der Pfarrkirche St. Benediktus

Gestrichen werden:

Heerdt	4034
Jüchen	1528
Oekoven	884

Köln, den 29. September 2008

+ Joachim Card. Meisner  
Erzbischof von Köln

**Urkunde**

Die Ergänzung/Berichtigung zur Urkunde des Erzbischofs von Köln vom 15. November 2004 über die Neuordnung der Kirchengemeinden (Pfarrgemeinden) St. Benediktus in Düsseldorf-Heerdt, St. Sakrament in Düsseldorf-Heerdt, St. Maria, Hilfe der Christen in Düsseldorf-Lörick im Dekanat Düsseldorf-Mitte/Heerdt, Seelsorgebereich Heerdt-Lörick wird hiermit für den staatlichen Bereich, aufgrund der Vereinbarung zwischen dem Land Nordrhein-Westfalen und den Diözesen im Land Nordrhein-Westfalen vom 08., 20., 22., 25. Oktober 1960 (GV NW 1960, S. 426) anerkannt.

Düsseldorf, 27. Oktober 2008

Bezirksregierung Düsseldorf  
48.46.02  
im Auftrag  
(Schöel)

**Nr. 254 Einbruch in das Pfarrhaus St. Pankratius, Bergheim-Paffendorf**

Bei einem Einbruch in das Pfarrhaus St. Pankratius, Bergheim-Paffendorf, wurden in der Nacht zum 21.10.2008 u. a. das Pfarramtssiegel und das Kirchensiegel entwendet. Ein Abdruck der gestohlenen Siegel ist beigefügt. Die gestohlenen Kirchensiegel werden hiermit für ungültig erklärt.

Köln, den 13. November 2008

+ Joachim Card. Meisner  
Erzbischof von Köln



## Bekanntmachungen des Generalvikars

### Nr. 255 „Weltmissionstag der Kinder 2008/09“ (Krippenopfer)

Köln, den 24. November 2008

Zum Weltmissionstag der Kinder, der überall auf der Erde begangen wird, lädt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ dazu ein, durch eine persönliche Gabe die Solidarität mit den Kindern in Asien, Afrika, Lateinamerika, Ozeanien und Osteuropa konkret werden zu lassen. Hier gilt wirklich: Kinder helfen Kindern. Die Erwachsenen unterstützen und ermutigen sie dabei.

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und Epiphanie, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (26. Dezember 2008 – 6. Januar 2009). Zu diesem Weltmissionstag erhalten die Pfarreien eine entsprechende Anzahl von Sparkästchen, Aktionsheften und Plakaten.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Materials steht die Geschichte „Ein guter Tag“ – eine etwas andere Weihnachtsgeschichte inmitten alltäglicher Gewalt in Kolumbien. Zu den Sparkästchen gibt es ein Plakat, auf dem Szenen der Geschichte dargestellt sind und ein Aktionsheft mit didaktischen Impulsen, Elementen für einen Wortgottesdienst und einem Beispiel dafür, was das Engagement der Kinder konkret bewirken kann.

Zusätzliche Sparkästchen, Aktionshefte und Plakate sind kostenlos beim Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zu beziehen.

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“  
Stephanstr. 35 • 52064 Aachen  
Telefon 02 41 / 44 61-44 oder -48  
Telefax 02 41 / 44 61-88  
www.kindermissionswerk.de

Die Kollekte vom Weltmissionstag der Kinder bitten wir auf dem üblichen Weg an die Bistumskasse zu überweisen.

Das „Krippenopfer“, das in vielen Gemeinden üblich ist, ist bitte direkt an das „Päpstliche Missionswerk der Kinder in Deutschland e.V.“, Pax Bank Aachen, Kontonummer 1031 (BLZ 391 601 91) zu überweisen.

### Nr. 256 51. Aktion Dreikönigssingen – „Kinder suchen Frieden“

Köln, den 24. November 2008

Zum 51. Mal werden rund um den 6. Januar 2009 bundesweit die Sternsinger unterwegs sein. „Kinder suchen Frieden – buscamos la paz“ heißt das Leitwort der kommenden Aktion Dreikönigssingen, bei der in allen 27 deutschen Bistümern wieder 500.000 Mädchen und Jungen in den Gewändern der Heiligen Drei Könige von Tür zu Tür ziehen werden. Mit ihrem aktuellen Motto machen die Sternsinger gemeinsam mit den Trägern der Aktion Dreikönigssingen – dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – deutlich, dass sie sich für das Recht von Kindern weltweit einsetzen, in Frieden und Freiheit aufzuwachsen.

„Lass uns den Frieden suchen!“, lautet die wörtliche Übersetzung der spanischen Version des Leitwortes. Die Forderung

kommt nicht von ungefähr, denn unter den Folgen von kriegerischen Auseinandersetzungen in über 40 Ländern leiden besonders Kinder und Jugendliche. Versteckte und offene Gewalt erfahren diese auch in Kolumbien, dem Beispielland der Aktion 2009. Nach mehr als 40 Jahren Bürgerkrieg gibt es dort kaum jemanden, der nicht Gewalt und Tod in der eigenen Familie zu beklagen hätte. Immer stärker wächst aber auch der Wunsch, diese Spirale von Gewalt und Gegengewalt zu durchbrechen.

„Viele Kinder in Kolumbien wachsen in einem Klima der Gewalt auf, das für uns kaum vorstellbar ist. Viele müssen erleben, wie Familienmitglieder verschleppt, ermordet oder bedroht werden, leben auf der Flucht, haben kaum Zukunftsperspektiven. Sie wissen aus eigener Erfahrung nicht, was es bedeutet in Frieden aufzuwachsen. Trotzdem lassen sie sich nicht unterkriegen“, so Msgr. Winfried Pilz, Präsident des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“. Pfarrer Andreas Mauritz, Bundespräses des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), war bereits mehrere Male in dem südamerikanischen Land zu Gast. Er weiß, dass Gewalt in Kolumbien viele Gesichter hat. „Die Kinder erfahren Gewalt durch die Schläge ihrer Eltern, besonders der Väter, sie fürchten Gewalt, wenn sie nur die Maschinengewehre der Soldaten in den Straßen sehen, und sie erfahren körperliche Gewalt: Weil sie für den Frieden eintreten, bezahlen sie zum Teil mit ihrem Leben dafür.“

Unterstützt durch die Aktion Dreikönigssingen gibt es in Kolumbien zahlreiche Initiativen und Projekte, die Hoffnung machen. Kinder und Jugendliche schließen sich zusammen und setzen sich gemeinsam für ihre Rechte und für ein friedlicheres Lebensumfeld ein – in ihren Familien, in der Schule, in ihren Wohnvierteln. Sie organisieren ihre Aktivitäten selbst und werden dabei pädagogisch begleitet. Gemeinsam beschreiten sie alternative Wege, um ihre Idee von Frieden Wirklichkeit werden zu lassen. Dabei sind gerade Bildungsprojekte der Schlüssel für eine friedlichere Zukunft.

Zum 51. Dreikönigssingen bieten das Aktionsheft und die Bausteine für den Gottesdienst vielfältige Anregungen, Kinder und Jugendliche mit dem Sternsingen vertraut zu machen. Eine Multimedia-CD enthält neue Lieder sowie zahlreiche digitale Texte und Bilder aus den Aktionsmaterialien. Darüber hinaus wird das Leben von Kindern in Kolumbien in dem Film „Auf der Suche nach Frieden“ eindrucksvoll dargestellt. Die Materialien wurden allen Pfarrgemeinden bereits zugesandt. Weitere kostenlose Materialien können angefordert werden beim

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“  
Stephanstr. 35  
52064 Aachen  
Tel.: 02 41 / 44 61-44 oder 02 41 / 44 61-48  
Fax: 02 41 / 44 61-88  
Mail: kontakt@kindermissionswerk.de  
www.kindermissionswerk.de

### Nr. 257 Afrikatag und Afrikakollekte am 6. Januar 2009

Köln, den 24. November 2008

Am 6. Januar findet in unserer Diözese die Afrikakollekte statt. Sie wurde 1891 von Papst Leo XIII. eingeführt und wird für die Aus- und Fortbildung kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt.



„Auf, werde Licht.“ (Jes 60,1)

Katechisten, Schwestern und Priester bringen Licht.

Sie geben den Armen Hoffnung und neue Lebensperspektiven. Sie sind das Rückgrat der Kirche Afrikas und sie bauen Gemeinden auf, aus denen Menschen des Friedens hervorgehen. Damit Priester, Schwestern und Laienfachkräfte gut auf diesen Einsatz vorbereitet und menschlich, geistlich und fachlich den Herausforderungen ihres Dienstes gewachsen sind, brauchen sie auch eine solide Ausbildung. Diese Ausbildung unterstützt missio mit der Kollekte zum Afrikatag.

Die Kollekte ist am **6. Januar 2009** in allen Gottesdiensten zu halten. Das Ergebnis der Kollekte ist nach Abhaltung der Kollekte ohne Abzug mit dem Vermerk „Afrikatagkollekte 2009“ auf dem üblichen Weg an das Bischöfliche Ordinariat zu überweisen.

Alle Pfarrämter erhalten im November von missio gut vorbereitetes Material zum Afrikatag. Die Materialien enthalten Plakate zum Aushang und das Faltblatt mit der Opfertüte zum Auslegen oder zum Versand mit dem Pfarrbrief. Weitere Informationen und Downloads zum Afrikatag (Texte und Logos zum Pfarrbrief) erhalten Sie auch unter [www.missio.de](http://www.missio.de).

## Nr. 258 Qualitätsstandards zur Kooperation katholischer Träger mit Offenen Ganztagsgrundschulen im Erzbistum Köln

Köln, den 10. November 2008

### Präambel

Im Mittelpunkt aller Überlegungen zur Umsetzung von Ganztagsgrundschulskonzepten muss das Wohl der Kinder stehen. „Und er stellte ein Kind in ihre Mitte!“ (Mk 9,36) – diese unmissverständliche Positionierung Jesu prägt das Programm und formuliert den Anspruch kirchlicher Kinder- und Jugendpastoral bis heute.

Dies gilt selbstverständlich auch für alle Kooperationen zwischen Trägern der katholischen Kinder- und Jugendhilfe, sowie Kirchengemeinden und Ganztagsgrundschulen. Für die katholische Kirche zählt die Familie zu den kostbarsten Gütern der Menschheit (FC 1)<sup>1</sup>. Für sie liegen „Rechte und Pflichten der Erziehung“ wesentlich bei den Eltern. Diese können anderen nicht völlig übertragen, oder von anderen in „Beschluss“ genommen werden (FC 36, FC 40). Der elterliche Erziehungsauftrag wird durch schulische und außerschulische Bildung ergänzt, aber nicht ersetzt. Aufgabe der schulischen und außerschulischen Bildung ist es, Kindern Lernprozesse zu ermöglichen und sie zu erziehen. Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Schule wie auch der der Jugendhilfe bleibt in vollem Umfang bestehen, ganz gleich ob die Schule als Halbtagsschule, ‚echte‘ Ganztagschule oder offene Ganztagsgrundschule geführt wird. Die katholische Kirche stellt sich den veränderten gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen. Der flächendeckende Ausbau von Ganztagsgrundschulen ist politisch gewollt und beschlossen. Die Nachfragezahlen von Seiten der Eltern zeigen einen großen Bedarf an diesen Angeboten. Ausgehend von dieser Realität ist es notwendig, dass sich sowohl die katholischen Kirchengemeinden mit ihren Angeboten der Kinder- und Jugendarbeit, als auch die katholischen Träger in dieses Feld mit einbringen. Insbesondere ist dort ein Engagement gefordert, wo Menschen aufgrund sozialer und anderer gesellschaftlicher Belastungen eine über eine Regelversorgung hinausgehende Unterstützung brauchen. Die sich bereits jetzt abzeichnende Zukunft der ‚echten‘ Ganztagschule wird dabei perspektivisch eine große Herausforderung

für die Pastoral im Erzbistum Köln darstellen. Umso notwendiger ist ein vernetztes und kooperatives Agieren von Gemeinde-, Jugend- und Schulpastoral sowie Caritas.

Die Zusammenarbeit zwischen Schulen, Trägern und Kirchengemeinden muss, zum Wohle der Kinder, von einer Qualität gekennzeichnet sein, die eine angemessene Entwicklung und Förderung der Kinder sicherstellt. Mit dem Erlass dieser Qualitätsstandards legt das Erzbistum Köln fest, wie die Kooperationen und die Trägerschaften gestaltet werden sollen.

Grundlage aller Kooperationen sind die einschlägigen Rechtsvorschriften, sowie die Rahmenvereinbarungen zwischen den nordrhein-westfälischen (Erz-)Bistümern und den Diözesan-Caritasverbänden, sowie dem Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW, vom 23. September 2004 (Die Erlassertexte, Förderrichtlinien und weitere Informationen sind im Internet unter [www.bildungsportal.nrw.de](http://www.bildungsportal.nrw.de) oder unter [www.kirche-jugendhilfe-schule.de](http://www.kirche-jugendhilfe-schule.de) abrufbar).

### 1. Allgemeine Rahmenbedingungen

1. Ganztagsgrundschulen, an denen sich katholische Träger beteiligen, sollen insbesondere katholische Grundschulen, aber auch solche Schulen sein, die den Trägern ein Engagement im Sinne ihres eigenen Profils und ihrer pastoralen Aufgabenstellungen ermöglichen. Darüber hinaus sollen insbesondere Schulen in Stadtteilen mit besonderen sozialen Problemlagen und hohen Anforderungen an das sozialpädagogische Handeln von den katholischen Trägern in den Blick genommen werden. Gerade bei einer Kooperation mit solchen Schulen wird das Grundverständnis der Kirche vom diakonischen Handeln und dem Einsatz für benachteiligte Menschen besonders deutlich.
2. Im Geltungsbereich der offenen Ganztagsgrundschule entwickeln Schule und katholischer Jugendhilfeträger ein ganzheitliches Konzept, welches die gesamte Gestaltung des außerunterrichtlichen Bereiches (incl. Essensangebot) umfasst und die Förderung kognitiver und sozialer Kompetenz berücksichtigt. Dieses Konzept ist Bestandteil des Schulprogramms.
3. Bei der Raumplanung und der Ausstattung der Räume muss es frühzeitig zwischen dem katholischen Träger der Jugendhilfe und der Schule konkrete Absprachen geben.
4. Die notwendige Kooperation von Lehrern und sozialpädagogischem Personal bedarf der institutionellen Absicherung, zum Beispiel in der Schul- oder Lehrerkonferenz. Darüber hinaus müssen verlässliche und „kurze“ Kommunikationswege, außerhalb der institutionalisierten Absprachen, entwickelt und festgelegt werden.

### 2. Pastorale Kriterien

1. Der Einsatz kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Ganztagsgrundschule bedeutet Dienst der Kirche an den Menschen in der Schule, durch die konkrete Unterstützung des Einzelnen, wie auch im Sinne einer „gesellschaftlichen Diakonie“ innerhalb der subsidiären Strukturen unseres Staates. Dieses Engagement ist für die gesamte Pastoral, insbesondere für die gemeindliche Kinder- und Jugendpastoral, ein wichtiges Handlungsfeld und in diesem Kontext in den Blick zu nehmen.
2. In der Verknüpfung von Kinder- und Jugendpastoral, Katechese, Gemeindepastoral und Schulpastoral liegt eine große Chance. Bestehende katholische Angebote der Kinder-, Jugend- und Schulpastoral sollen auf die Möglichkeit einer Verknüpfung mit der Ganztagsgrundschule überprüft werden. Mit Blick auf eine zukunftsfähige Pastoral ist es

notwendig und sinnvoll sich im Bereich der Ganztagsgrundschule einzubringen und damit Erfahrungsräume (sowohl in zeitlicher als auch in lokaler Hinsicht) gelebten Glaubens und der Kirche auch in der Schule zu ermöglichen.

3. Die Kirchengemeinden sollten im Hinblick auf die pastoralen Chancen für die Kinder- und Jugendpastoral eine Nutzung ihrer Räume für die Angebote im Rahmen der Ganztagsgrundschulen ermöglichen. Kostendeckende Nutzungsregelungen müssen im Rahmen eines Kooperationsvertrages vereinbart werden.
4. Pastorale Angebote, die Kirchengemeinden oder von ihr beauftragte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Offenen Ganztagsgrundschulen leisten, sind kostenlos. Hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Auftrag der Kirchengemeinden in der Ganztagsgrundschule tätig sind, müssen dies im Rahmen ihrer Dienstzeit einplanen. Die Beantwortung der Frage, inwieweit katechetische Angebote im Rahmen der Ganztagsgrundschule einfließen sollen (z. B. Kommunionkatechese) bedarf einer theologisch fundierten Konzeption und einer jeweiligen Prüfung der Situation vor Ort.
5. Der Träger der Jugendhilfe strebt an, dass den Ganztagschulkindern kirchliche Nachmittagsangebote außerhalb der Schule (Sakramentenkatechese, Messdienerarbeit, Jugendgruppenarbeit, Jugendverbandsarbeit) zugänglich sind. Ist dies nicht möglich, muss überprüft werden, inwieweit die bisherigen Angebote direkt oder indirekt in die Ganztagschule integriert werden können.

### 3. Anforderungen an das pädagogische Konzept

1. Die pädagogische Konzeption muss die notwendige Zusammenarbeit der Fachkräfte der Schule und der Jugendhilfe sichern.
2. Das pädagogische Konzept stellt dar, wie eine ganzheitliche Förderung aller teilnehmenden jungen Menschen, unabhängig von ihrer Leistungsfähigkeit und eventuellen Beeinträchtigungen im Rahmen der Ganztagsbetreuung erreicht werden soll.
3. Das pädagogische Konzept beschreibt, wie der Träger der Jugendhilfe und die Schule gemeinsam sicherstellen, dass die Erledigung schulischer Pflichten (wie z. B. Hausaufgaben) im Rahmen des Kooperationsangebotes qualifiziert erfolgen kann.

### 4. Qualitätsstandards

1. Da der Einsatz kirchlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Ganztagsgrundschule Dienst an den Menschen in der Schule bedeutet und damit immer auch Zeugnischarakter hat, muss dieser Anspruch im besonderen Profil kirchlicher Trägerschaften erkennbar sein. Dabei ist es für die katholischen Träger selbstverständlich, dass dies mit Respekt und Akzeptanz gegenüber anderen Kulturen und Religionen geschieht. Sowohl bei der Schulung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, im täglichen Einsatz vor Ort als auch bei der Reflexion werden vorgenannte Grundsätze bedacht.
2. Es muss gewährleistet sein, dass die Kinder je Gruppe eine sozial-pädagogische Fachkraft, in der Regel sollte dies von der Qualifikation mindestens eine Erzieherin / ein Erzieher sein, als feste Bezugsperson haben.
3. Darüber hinaus kann der Träger qualifiziertes Ergänzungspersonal (z. B. ehrenamtlich tätige Personen, Eltern, Übungsleiterinnen und Übungsleiter im Sport, Praktikantinnen und Praktikanten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Freiwilligen sozialen Jahr und Studentinnen und Studenten) einsetzen.

tinnen und Praktikanten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Freiwilligen sozialen Jahr und Studentinnen und Studenten) einsetzen.

4. Die sozialpädagogischen Fachkräfte müssen im Rahmen unbefristeter Arbeitsverhältnisse, zumindest über den Zeitraum eines Schuljahres, zur Verfügung stehen und Kontinuität gewährleisten.
5. Alle in der Offenen Ganztagsgrundschule beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen aus- und weitergebildet werden. Für die katholischen Träger stellt das Qualifizierungsprogramm „SchulTag“ den verbindlichen Mindestqualifikationsrahmen dar.
6. Der Träger garantiert, dass alle Kinder mittags eine warme Mahlzeit erhalten können. Diese Mahlzeit muss in entsprechender Atmosphäre gemeinschaftlich eingenommen werden.
7. Je Gruppe muss nach Möglichkeit ein eigener Raum mit entsprechender Ausstattung vorhanden sein. Zur Erledigung der Hausaufgaben ist ggf. ein weiterer Raum mit entsprechender Ausstattung und der nötigen Ruhe, notfalls auch gruppenübergreifend vorzuhalten.
8. Die Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedarf der Familien und der Unterrichtsorganisation. Sie erstrecken sich unter Einschluss der allgemeinen Unterrichtszeiten in der Regel an allen Unterrichtstagen von spätestens 8 Uhr bis 16 Uhr, bei Bedarf auch länger. In den Ferien werden Freizeit- und Betreuungsangebote organisiert (evtl. schulübergreifend).
9. Die Kinder haben im Rahmen der Betreuung die Möglichkeit, sich nach ihren Interessen frei für Angebote zu entscheiden. Dies ist notwendig, um das unerlässliche Prinzip der Freiwilligkeit aufrechtzuerhalten.
10. Sie werden bei allen relevanten Fragen beteiligt, zum Beispiel bei der Gestaltung von Räumen.
11. Der Träger bietet den Erziehungsberechtigten angemessene Mitwirkungsmöglichkeiten. Darüber hinaus strebt er eine intensive Zusammenarbeit im Sinne der Kinder an.

### 5. Rechtliche Anforderungen

1. Der Schulträger und der kirchliche Träger schließen einen Kooperationsvertrag. Die in diesem Schreiben genannten Standards müssen bei der Ausarbeitung des Kooperationsvertrages beachtet werden.
2. Auch außerhalb des Schulgebäudes stattfindende nachmittägliche Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschule gelten versicherungsrechtlich als Schulveranstaltung.
3. Die Dienst- und Fachaufsicht über das im Rahmen der Offenen Ganztagsgrundschulen angestellte Personal liegt beim Träger der Jugendhilfe. Der Träger stellt sicher, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unfall- und haftpflichtversichert sind.
4. Die Schule trägt Sorge für die Transparenz der schulrechtlichen Aspekte für die außerschulischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (z. B. Aufsichtspflicht).

### 6. Innerkirchliches Verfahren

Grundlage einer gelingenden Zusammenarbeit ist eine funktionierende Kooperation möglichst Vieler, die an der Erziehung und Bildung junger Menschen mitwirken. Dabei sind es nicht nur die Jugendhilfeträger und die Schulen, die kooperieren müssen, sondern auch die Kirchengemeinden und Seelsorgerbereiche mit ihrem pastoralen Angebot für Kinder und Fa-

milien. Aus diesem Grunde sind in allen Regionen des Erzbistums Netzwerke entstanden, die diese Aufgaben übernehmen sollen. In den regionalen Netzwerken sollen, unter der koordinierenden Leitung der Fachstellen für Jugendpastoral und Jugendhilfe, alle kirchlichen Träger eng zusammenarbeiten und Informationen über die Entwicklung in der jeweiligen Region austauschen<sup>2</sup>.

1. Im Erzbistum Köln liegt die Verantwortung für die Vernetzung und Koordination des Engagements in der Offenen Ganztagsgrundschule bei der Abteilung Jugendseelsorge.
2. Unter ihrer Federführung ist innerhalb des Generalvikariates eine Querschnittsgruppe mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus verschiedenen Hauptabteilungen eingesetzt worden. Diese Gruppe koordiniert die Anliegen der einzelnen Abteilungen und entwickelt gemeinsame Positionen.
3. Innerhalb der Regionen des Erzbistums Köln übernehmen regionale Netzwerke und Steuerungsgruppen, in der Regel auf Ebene der Stadt- bzw. Kreisdekanate, die Verantwortung für die Abstimmung, Koordinierung und Steuerung der regionalen Aktivitäten. Die Leitung der Steuerungsgruppen bzw. der Netzwerke liegt in der Verantwortung der Referentinnen und Referenten für Jugendhilfe und Schule der katholischen Fachstellen für Jugendpastoral und Jugendhilfe.

Aufgaben dieser Netzwerke sind unter anderem:

- die Abstimmung über mögliche Trägerschaften, um Konkurrenzsituationen zu vermeiden,
- die Einbindung pastoraler Angebote aus den Gemeinden/Seelsorgebereichen in Form von Angebotsträgerschaften,
- die Entwicklung gemeinsamer regionaler Qualitätsstandards,
- die Vertretung gemeinsamer Interessen gegenüber der Kommune oder dem Kreis,
- sowie die Abstimmung der Aktivitäten aller handelnden Personen.

Der zuständige Stadt-/Kreisdechant kann der Steuerungsgruppe und dem Netzwerk als beratendes Mitglied angehören. Die üblichen Genehmigungsverfahren der kirchlichen Institutionen bei Vertragsabschlüssen bleiben unberührt.

<sup>1</sup> Familiaris Consortio, Johannes Paul II, 1981  
<sup>2</sup> Generalvikar Dr. Schwaderlapp auf der Fachtagung „Offene Ganztagsgrundschule – Chancen und Herausforderungen für Pastoral und Jugendhilfe am 01.03.2006

## Nr. 259 Stellenplan der im liturgischen Dienst tätigen Mitarbeitenden

Köln, den 7. November 2008

### 1. Stundenverschiebungen

Die im Rahmen des Projektes „Zukunft heute“ genehmigten sog. Folgedienstkonzepte bilden seither den neuen Stellenplan der einzelnen Seelsorgebereiche. Innerhalb des genehmigten Stellenplans sind Stundenverschiebungen der jeweiligen Dienstarten (mit Ausnahme der Seelsorgebereichsmusiker- und qualifizierten A- und B-Kirchenmusikerstellen) möglich, solange die festgelegte Gesamtstundenzahl des Stellenplans nicht überschritten wird.

## 2. Arbeitszeiterhöhung

Mit Wirkung vom 01.10.2008 beträgt die regelmäßige Arbeitszeit durchschnittlich 39 Stunden. Die genehmigten Folgedienstkonzepte, welche eine Gesamtstundenzahl enthalten, werden auf die 39-Stunden-Woche hochgerechnet, mit der Folge, dass sich die genehmigte Gesamtstundenzahl entsprechend erhöht.

## Nr. 260 Geistliche als Mitglieder des Kirchenvorstandes

Köln, den 6. November 2008

Die Ausführungsanordnung zu § 2 Abs. 2 und § 4 Abs. 3 zum Gesetz über die Verwaltung des katholischen Kirchenvermögens wird nachfolgend geändert und neu gefasst.

Alle gem. § 2 Abs. 2 des obigen Gesetztes bestehende Amtsmitgliedschaften von Kaplänen, Pfarrvikaren oder Diakonen in Kirchenvorständen sowie alle sonstigen, im Einzelfall erfolgten Ernennungen von Geistlichen zu weiteren Amtsmitgliedern werden hiermit aufgehoben.

Die Mitgliedschaft weiterer Geistlicher im Kirchenvorstand bedarf im Einzelfall der Ernennung durch die bischöfliche Behörde, die durch Veröffentlichung im Amtsblatt des Erzbistums bekannt gemacht wird.

Kapläne nehmen zu Ausbildungszwecken als Gast an den Sitzungen des Kirchenvorstandes teil, soweit alle Kirchengemeinden eines Seelsorgebereiches zu einer Kirchengemeinde fusioniert sind. Anderenfalls nehmen sie als Gast an den Sitzungen der Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes auf Seelsorgebereichsebene teil.

Diese Ausführungsanordnung tritt zum 01.01.2009 in Kraft. Entgegenstehende frühere Regelungen treten zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft. Davon ausgenommen sind die Ernennungen nach can. 517 CIC.

## Nr. 261 Kirchenvorstandswahl 2009 und Pfarrgemeinderatswahl 2009

Köln, den 10. November 2008

Im Jahr 2009 finden die Kirchenvorstandswahlen und die Pfarrgemeinderatswahlen am gleichen Termin statt, und zwar am

**Samstag und Sonntag, den 07./08. November 2009**

Es wird um Berücksichtigung bei der Terminplanung gebeten.

Die entsprechenden Unterlagen und EDV-Listen werden den Kirchengemeinden rechtzeitig bereitgestellt. Außerdem sind die Unterlagen rechtzeitig vor der Wahl im Internet abrufbar.

## Nr. 262 Neuer Seelsorgebereichsname

Köln, den 12. November 2008

Der Erzbischof legt fest, dass die fusionierten Seelsorgebereiche Langenfeld-Süd und Langenfeld-Nord ab sofort unter dem Namen „Seelsorgebereich Langenfeld“ geführt werden.

Dieser Seelsorgebereich besteht aus den Pfarrgemeinden Christus König, St. Gerhard, St. Josef, St. Barbara, St. Paulus, St. Mariä Himmelfahrt, St. Maria Rosenkranzkönigin, St. Martin.



## Nr. 263 Adelheid von Vilich: Mitpatronin der Stadt Bonn

Köln, den 24. November 2008

Mit Dekret vom 8. September 2008 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die Heilige Adelheid von Vilich, Jungfrau und Äbtissin, als Mitpatronin („patrona secundaria“) der Stadt Bonn bestätigt.

Der heiligen Adelheid wird in unserem Erzbistum am 5. Februar liturgisch gedacht; ihr Gedenktag hat den Rang eines nicht gebotenen Gedenktages. In Bonn wird zukünftig der Gedenktag der heiligen Adelheid am 5. Februar als Hochfest gefeiert. Die Texte für die Tagzeitenliturgie und die Feier der Eucharistie sind im Kölner Proprium zum Stundengebet und zur Messfeier enthalten.

Für das Jahr 2009 ist das Directorium am 5. Februar in folgender Weise zu ergänzen:

**Do** der 4. Woche im Jahreskreis

in Bonn:

**H** Heilige Adelheid, Jungfrau und Äbtissin  
**Off** vom H, Te Deum (alle Texte im Kölner Proprium)  
**w** **M** von der hl. Adelheid, Gl, Cr (alle Texte im Kölner Proprium)  
L 1: Hos 2,16b.17b.21-22  
APs: Ps 45 (44), 11-12.14-15.16-17 (R: 11a oder Mt 25,6b)  
L 2: 1Kor 12,31-13,13 (oder 1Kor 13,4-13)  
Ev: Mt 25,31-46 (oder Mt 25,31-40)

## Nr. 264 Eröffnungsfeier der Sternsingeraktion 2009

Köln, den 24. November 2008

Die Aktion Dreikönigssingen 2009 steht unter dem Motto:

„buscamos la paz – Kinder suchen Frieden“

In den ersten Januartagen 2009 machen sich die Sternsinger zum 51. Mal im Rahmen der Aktion Dreikönigssingen auf den Weg, um den Menschen den Segen in die Häuser zu bringen und um Unterstützung für Kinder in Not zu bitten.

Mit dem Leitwort „Kinder suchen Frieden!“ wollen die Mädchen und Jungen deutlich machen, dass in über 40 Ländern der Erde insbesondere Kinder und Jugendliche unter den Folgen von Kriegen und kriegerischen Auseinandersetzungen leiden. Auch in Kolumbien, dem Beispielland der 51. Aktion, sind versteckte und offene Gewalt immer wieder hautnah spürbar. Nach mehr als 40 Jahren Bürgerkrieg gibt es dort nie-

manden mehr, der nicht Gewalt und Tod in der eigenen Familie zu beklagen hätte. Immer stärker wächst der Wunsch, diese Spirale von Gewalt und Gegengewalt, die immer nur wieder neue Gewalt hervorbringt, zu durchbrechen. Unterstützt auch durch die Aktion Dreikönigssingen gibt es in Kolumbien viele Initiativen und Projekte, die Hoffnung machen. Kinder und Jugendliche schließen sich zusammen und setzen sich gemeinsam für ihre Rechte und für ein friedlicheres Lebensumfeld ein, in ihren Familien, in der Schule, in ihren Wohnvierteln. Sie organisieren ihre Aktivitäten selbstbestimmt und werden dabei von Pädagoginnen und Pädagogen begleitet. Gemeinsam beschreiten sie alternative Wege, um ihre Idee vom Frieden Wirklichkeit werden zu lassen. In Musik- und Theater-Workshops, oder auch mit einer Werkstatt für den Druck eigener T-Shirts bringen die Kinder und Jugendlichen ihre Vision einer friedlichen Lebenswelt zum Ausdruck.

Eröffnungsgottesdienst für das Erzbistum Köln  
(zusammen mit Erzbischof Joachim Kardinal Meisner):

**Freitag, 02. Januar 2009**

Beginn: 11:00 Uhr  
(Beginn des Vorprogramms: 10:30 Uhr)

Alle Mädchen und Jungen sind dazu herzlich eingeladen.

Informationen zum Gottesdienst:

Abteilung Jugendseelsorge,

Andreas Schöllmann,

Marzellenstr. 32,

50668 Köln,

Tel. 0221 / 16 42 – 1940.

## Nr. 265 Auslieferung des Directoriums 2009

Köln, den 24. November 2008

Bis Mitte Dezember wird das Directorium 2009 für das Erzbistum Köln ausgeliefert.

In diesem Jahr erfolgt der Versand statt an die einzelnen Pfarrämter erstmalig im Sammelversand an die Zentral- und Pastoralbüros. Hiervon unberührt ist der Versand an alle Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindeferenten/-innen, alle klösterlichen Niederlassungen und Krankenhäuser. Alle genannten Gruppen werden je ein Exemplar kostenlos erhalten.

Sollten weitere Exemplare benötigt werden, bitten wir darum, diese direkt beim Büro des Generalvikars

[generalvikar@erzbistum-koeln.de](mailto:generalvikar@erzbistum-koeln.de),

Telefon 0221/1642-1200) zu bestellen.



## Nr. 266 Änderung des Kalendariums für das Ewige Gebet

Das im Amtsblatt des Erzbistums Köln vom 15.11.1986, Nr. 257, veröffentlichte Kalendarium des Ewigen Gebetes ab 01.01.1987 wird wie folgt geändert:

Dekanat	GKZ / Pfarrgemeinde	Bisheriger Termin	Neuer Termin
Königswinter	GKZ 899 / St. Aegidius, Bad Honnef-Aegidienberg	Freitag vor dem Patrozinium (Patrozinium So. 01.09. oder So. nach dem 01.09.)	01.09.
Köln-Deutz	GKZ 125 / St. Theodor und St. Elisabeth, Köln-Vingst	Montag nach dem Dreifaltig- keitssonntag	in der Kirche St. Elisabeth: Montag nach Dreifaltig- keitssonntag; in der Kirche St. Theodor: Freitag, 09.11., oder der Freitag nach dem 09.11
Neuss-Süd	Eucharistinerkloster St. Sebastian (St. Quirinus), Neuss	01.01	-/-
Neuss-Süd	Kloster Marienberg (St. Quirinus), Neuss	11.01.	Mittwoch vor dem 15.01.
Neuss-Nord	GKZ 370 / St. Barbara, Neuss	15.01.	-/-
Leverkusen	GKZ 281 / St. Stephanus, Leverkusen-Hitdorf	06.02.	Aschermittwoch
Leverkusen	GKZ 284 / St. Aldegundis, Leverkusen-Rheindorf	06.02.	Aschermittwoch
Leverkusen	GKZ 285 / Zum Heiligen Kreuz, Lev.-Rheindorf-Nord	20.09.	Aschermittwoch
Rheinisch-Bergischer Kreis	GKZ 753 / St. Nikolaus, Kürten-Dürscheid	24.06.	23.05.
Köln-Worringen	GKZ 087 / St. Amandus, Köln-Rheinkassel	Freitag der ersten Fastenwoche	Samstag nach dem 26.10. (Pfarrpatrozinium St. Amandus)
Köln-Ehrenfeld	GKZ 062 / St. Peter, Köln-Ehrenfeld	Mittwoch der dritten Märzwoche	dritte Märzwoche im jähr- lichen Wechsel in den Kirchen St. Anna (don- nerstags), St. Peter (mitt- wochs), St. Barbara (diens- tags), beginnend 2009 in St. Anna (19.03.2009)
Köln-Dünnwald	GKZ 145 / St. Norbert (ehemals)	17.06.	21.06. in der neuen Pfarrei St. Joseph und St. Norbert (GKZ 144); in den Kirchen St. Joseph u. St. Norbert (2009) im Wechsel
Köln-Porz	GKZ 160 / Hl. Geist, Porz-Gremberghoven	Samstag nach Aschermittwoch	-/-
Köln-Porz	GKZ 158 / St. Michael, Porz-Eil	1. Fastensonntag	-/-
Köln-Porz	GKZ 168 / St. Maximilian Kolbe, Porz-Eil	Montag der 1. Fastenwoche	Freitag nach Ascher- mittwoch in der Kirche St. Fronleichnam (Pfarrei St. Maximilian Kolbe)
Kerpen	GKZ 489 / St. Maria Königin, Kerpen-Sindorf	Samstag vor dem Christkönigssonntag	Freitag vor dem Christkönigssonntag

Nr. 267 Chronologisches Kalendarium des Ewigen Gebets für das Jahr 2009

Wegen des variablen Ostertermins fallen Daten des liturgischen Kalenders jährlich auf unterschiedliche Kalenderdaten.  
Aus diesem Grund wird für jedes Jahr ein aktuelles chronologisches Kalendarium veröffentlicht.

Datum	GKZ	Pfarrgemeinde / Ordensniederlassung	Ort	Dekanat
<b>JANUAR</b>				
1. Jan.	001	Hohe Domkirche St. Petrus	Köln	Köln-Mitte
1. Jan.	387	St. Quirinus	Neuss	Neuss-Süd
3. Jan.		Kloster St. Josef (St. Quirinus)	Neuss	Neuss-Süd
4. Jan.		Alexianerbrüder, Mutterhaus, St.-Alexius-Krankenhaus (St. Konrad)	Neuss	Neuss-Süd
5. Jan.		Kloster Immaculata (St. Quirinus)	Neuss	Neuss-Süd
6. Jan.	019	St. Georg	Köln	Köln-Mitte
6. Jan.	384	Hl. Drei Könige	Neuss	Neuss-Süd
8. Jan.	389	St. Elisabeth	Neuss-Reuschenberg	Neuss-Süd
9. Jan.	027	St. Pantaleon	Köln	Köln-Mitte
9. Jan.	390	St. Hubertus	Neuss-Reuschenberg	Neuss-Süd
10. Jan.	026	St. Mauritius	Köln	Köln-Mitte
10. Jan.	382	St. Peter	Neuss-Hoisten	Neuss-Süd
10. Jan.	392	St. Paulus	Neuss-Weckhoven	Neuss-Süd
11. Jan.	178	St. Maximilian	Düsseldorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
11. Jan.	381	St. Stephanus	Neuss-Grefrath	Neuss-Süd
11. Jan.	383	St. Martinus	NeussHolzheim	Neuss-Süd
11. Jan.		Herz-Jesu-Heim (Arme Schwestern vom Hl. Franziskus)	Köln	Köln-Mitte
12. Jan.	007	St. Aposteln	Köln	Köln-Mitte
13. Jan.	013	St. Maria in der Kupfergasse	Köln	Köln-Mitte
13. Jan.	393	St. Andreas	Neuss-Norf	Neuss-Süd
14. Jan.	031-3	St. Johann Baptist	Köln	Köln-Mitte
14. Jan.		Kloster Marienberg (St. Quirinus)	Neuss	Neuss-Süd
15. Jan.	006	St. Andreas	Köln	Köln-Mitte
16. Jan.	371	Christ König	Neuss	Neuss-Nord
16. Jan.		Priesterseminar	Köln	Köln-Mitte
17. Jan.	016	St. Ursula	Köln	Köln-Mitte
17. Jan.	327	St. Antonius	Bonn-Dransdorf	Bonn-Nord
17. Jan.	376	St. Antonius	Kaarst-Büttgen-Vorst	Neuss-Nord
17. Jan.	412	St. Antonius Eremit	Rommerskirchen-Evinghoven	Grevenbroich
17. Jan.	422	St. Mauri	Grevenbroich-Hemmerden	Grevenbroich
17. Jan.	441	St. Peter	Bedburg-Königshoven	Bedburg
18. Jan.	011	St. Kunibert	Köln	Köln-Mitte
18. Jan.	375	St. Joseph	Neuss-Weißenberg	Neuss-Nord
19. Jan.	280	St. Johannes der Täufer	Leverkusen-Alkenrath	Leverkusen
19. Jan.	367	St. Aldegundis	Kaarst	Neuss-Nord
20. Jan.	020	Herz Jesu	Köln	Köln-Mitte
20. Jan.	378	St. Pankratius	Korschenbroich-Glehn	Neuss-Nord
21. Jan.	004	St. Agnes	Köln	Köln-Mitte
21. Jan.	385	St. Pius X.	Neuss	Neuss-Süd
23. Jan.	377	St. Mauritius und Heilig Geist	Meerbusch-Büderich	Neuss-Nord
23. Jan.	442	St. Ursula	Bedburg-Lipp	Bedburg
23. Jan.		Ursulinenkloster (St. Kunibert)	Köln	Köln-Mitte
24. Jan.	369	St. Martinus	Kaarst	Neuss-Nord
24. Jan.	914	St. Margareta	Königswinter-Stieldorf	Königswinter
25. Jan.	126	St. Cornelius	Köln-Rath-Heumar	Köln-Deutz
25. Jan.	354-1	St. Paulus	Bonn-Beuel	Bonn-Beuel
25. Jan.	621	St. Mariä Himmelfahrt	Alfter-Oedekoven	Bornheim
26. Jan.		Mutterhaus der Cellitinnen der Regel des Hl. Augustinus (St. Severin)	Köln	Köln-Mitte
27. Jan.		Hl. Kreuz - Dominikanerkloster (Herz Jesu)	Köln	Köln-Mitte
28. Jan.		Kloster zur Hl. Elisabeth, Cellitinnen nach der Regel des Hl. Augustinus (St. Albertus Magnus)	Köln	Köln-Lindenthal
29. Jan.	438	St. Georg	Bedburg-Kaster	Bedburg
30. Jan.		St. Pantaleonskloster (St. Pantaleon)	Köln	Köln-Mitte
31. Jan.	386	St. Konrad	Neuss	Neuss-Süd
31. Jan.	388	St. Cyriakus	Neuss-Grimlinghausen	Neuss-Süd

31. Jan.	391	St. Martinus	Neuss-Uedesheim	Neuss-Süd
31. Jan.	394	St. Cornelius	Neuss-Erfttal	Neuss-Süd
31. Jan.		Benediktinerinnen vom Allerheiligsten Sakrament (St. Mariä Empfängnis)	Köln	Köln-Rodenkirchen
<b>FEBRUAR</b>				
1. Feb.		Karmelitinnenkloster (Karmel Maria vom Frieden) (St. Pantaleon)	Köln	Köln-Mitte
2. Feb.	374	St. Thomas Morus	Neuss-Vogelsang	Neuss-Nord
2. Feb.	439	St. Matthias	Bedburg-Kirchtroisdorf	Bedburg
2. Feb.	844	St. Georg	Troisdorf-Altenrath	Troisdorf
2. Feb.	872	Liebfrauen	Siegburg-Kaldauen	Siegburg/Sankt Augustin
2. Feb.	892	St. Joseph	Windeck-Rosbach	Eitorf/Hennef
3. Feb.	100-3	St. Blasius	Köln-Meschenich	Köln-Rodenkirchen
3. Feb.	446	St. Martinus	Bedburg-Kirchherten	Bedburg
4. Feb.	445	St. Simon u. Judas Thaddäus	Elsdorf-Oberembt	Bedburg
5. Feb.	312	St. Martin	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
5. Feb.	360	St. Adelheid	Bonn-Pützchen	Bonn-Beuel
5. Feb.	797	St. Agatha	Lindlar-Kapellensüng	Wipperfürth
7. Feb.	434	St. Lucia	Elsdorf-Angelsdorf	Bedburg
8. Feb.	436	St. Mariä Geburt	Elsdorf	Bedburg
16. Feb.	473	St. Hubertus	Pulheim-Sinnersdorf	Pulheim
16. Feb.	759	St. Heinrich	Leichlingen-Witzhelden	Altenberg
20. Feb.	427	St. Jakobus	Grevenbroich-Neukirchen	Grevenbroich
21. Feb.	159	St. Laurentius	Köln-Ensen	Köln-Porz
21. Feb.	424	St. Sebastianus	Grevenbroich-Hülchrath	Grevenbroich
22. Feb.	364	St. Peter	Bonn-Vilich	Bonn-Beuel
23. Feb.	161	St. Mariä Himmelfahrt	Köln-Grengel	Köln-Porz
24. Feb.	034	St. Matthias und Maria Königin	Köln-Bayenthal	Köln-Rodenkirchen
24. Feb.	423	St. Stephanus	Rommerskirchen-Hoeningen	Grevenbroich
24. Feb.	673	St. Peter	Essen-Kettwig	Ratingen
25. Feb.	281	St. Stephanus	Leverkusen-Hitdorf	Leverkusen
25. Feb.	284	St. Aldegundis	Leverkusen-Rheindorf	Leverkusen
25. Feb.	285	Zum Hl. Kreuz	Leverkusen-Rheindorf	Leverkusen
26. Feb.	416	St. Mathäus	Grevenbroich-Allrath	Grevenbroich
26. Feb.	430	St. Peter	Rommerskirchen	Grevenbroich
27. Feb.	023	St. Maria im Kapitol	Köln	Köln-Mitte
27. Feb.	164	St. Bartholomäus	Köln-Urbach	Köln-Porz
27. Feb.	168	St. Maximilian Kolbe	Köln-Eil	Köln-Porz
27. Feb.	168-1	St. Fronleichnam	Köln-Porz	Köln-Porz
27. Feb.	347	St. Martin und Severin	Bonn-Muffendorf	Bonn-Bad Godesberg
27. Feb.	347-3	St. Albertus Magnus	Bonn-Pennenfeld	Bonn-Bad Godesberg
27. Feb.	347-4	Frieden Christi	Bonn-Heiderhof	Bonn-Bad Godesberg
27. Feb.	417	St. Nikolaus	Grevenbroich-Barrenstein	Grevenbroich
28. Feb.	123	St. Joseph und Hl. Dreifaltigkeit	Köln-Poll	Köln-Deutz
28. Feb.	429	St. Brictius	Rommerskirchen-Oekoven	Grevenbroich
28. Feb.	689	St. Mariä Empfängnis	Velbert-Nevigés	Mettmann
28. Feb.	805-3	St. Johannes Ap. u. Ev.	Wipperfürth-Kreuzberg	Wipperfürth
28. Feb.	857	St. Georg	Neunkirchen-Seelscheid	Neunkirchen
<b>MÄRZ</b>				
1. Mrz.	167	St. Mariä Geburt	Köln-Zündorf	Köln-Porz
1. Mrz.	332	St. Paulus	Bonn-Tannenbusch	Bonn-Nord
1. Mrz.	347-2	Herz Jesu	Bonn-Lannesdorf	Bonn-Bad Godesberg
1. Mrz.	418	St. Stephanus	Grevenbroich-Elsen	Grevenbroich
1. Mrz.	421	St. Mariä Himmelfahrt	Grevenbroich-Gustorf	Grevenbroich
1. Mrz.	838	St. Hippolytus	Troisdorf	Troisdorf
1. Mrz.	858	St. Servatius	Ruppichteroth-Winterscheid	Neunkirchen
1. Mrz.	910	St. Pantaleon	Unkel	Königswinter
2. Mrz.	108	St. Jakobus	Köln-Widdersdorf	Köln-Lindenthal
2. Mrz.	709	St. Chrysanthus und Daria	Haan	Hilden
3. Mrz.	419	St. Cyriakus	Grevenbroich-Neuenhausen	Grevenbroich
3. Mrz.	431	St. Martinus	Grevenbroich-Wevelinghoven	Grevenbroich
4. Mrz.	055-1	St. Bartholomäus	Köln-Bickendorf	Köln-Ehrenfeld
4. Mrz.	290	Herz Jesu und St. Antonius	Leverkusen-Wiesdorf	Leverkusen
4. Mrz.	413	St. Martin	Grevenbroich-Frimmersdorf	Grevenbroich
4. Mrz.	795	St. Apollinaris	Lindlar-Frielingsdorf	Wipperfürth
4. Mrz.	846	St. Lambertus	Troisdorf-Bergheim	Troisdorf

5. Mrz.	207	St. Mariä Himmelfahrt	Düsseldorf-Unterbach	Düsseldorf-Ost
5. Mrz.	267-3	St. Maria Hilf	Wuppertal-Dönberg	Wuppertal
5. Mrz.	420	St. Mariä Geburt	Grevenbroich-Noithausen	Grevenbroich
5. Mrz.	543	St. Matthäus	Brühl-Vochem	Brühl
5. Mrz.	840	St. Peter und Paul	Troisdorf-Eschmar	Troisdorf
5. Mrz.	845	St. Jakobus	Niederkassel-Lülsdorf	Troisdorf
5. Mrz.	884	St. Michael	Hennef-Geistingen	Eitorf/Hennef
6. Mrz.	139	St. Hubertus	Köln-Flittard	Köln-Mülheim
6. Mrz.	540	St. Servatius	Brühl-Kierberg	Brühl
6. Mrz.	841	Herz Jesu	Troisdorf-Friedr.-Wilhelms-Hütte	Troisdorf
6. Mrz.	855	St. Severin	Ruppichterath	Neunkirchen
6. Mrz.	903	St. Johann Baptist	Bad Honnef	Königswinter
6. Mrz.	908	St. Mariä Heimsuchung	Bad Honnef-Rhöndorf	Königswinter
7. Mrz.	100-2	St. Servatius	Köln-Immendorf	Köln-Rodenkirchen
7. Mrz.	426	St. Martinus	Rommerskirchen-Nettesheim	Grevenbroich
7. Mrz.	539	Maria Hilf	Brühl-Heide	Brühl
7. Mrz.	859	St. Mariä Himmelfahrt	Much-Marienfeld	Neunkirchen
8. Mrz.	090	St. Cosmas und Damian	Köln-Weiler	Köln-Worringen
8. Mrz.	093	St. Elisabeth	Köln-Pesch	Köln-Worringen
8. Mrz.	109	St. Martinus	Köln-Esch	Köln-Worringen
8. Mrz.	162	St. Clemens	Köln-Langel	Köln-Porz
8. Mrz.	163	St. Margareta	Köln-Libur	Köln-Porz
8. Mrz.	541	St. Pantaleon	Brühl-Pingsdorf	Brühl
8. Mrz.	724	St. Michael	Solingen	Solingen
8. Mrz.	730	St. Mariä Empfängnis	Solingen-Merscheid	Solingen
8. Mrz.	864	St. Anno	Siegburg	Siegburg/Sankt Augustin
8. Mrz.	923	St. Anna	Sankt Augustin-Hangelar	Siegburg/Sankt Augustin
9. Mrz.	538	St. Pantaleon	Brühl-Badorf	Brühl
9. Mrz.	920	St. Maria Königin	Sankt Augustin	Siegburg/Sankt Augustin
10. Mrz.	542	St. Severin	Brühl-Schwadorf	Brühl
10. Mrz.	848	St. Matthäus	Niederkassel	Troisdorf
10. Mrz.	921	St. Mariä Heimsuchung	Sankt Augustin-Mülldorf	Siegburg/Sankt Augustin
11. Mrz.	264	Hl. Ewalde	Wuppertal-Cronenberg	Wuppertal
11. Mrz.	414	St. Joseph	Grevenbroich	Grevenbroich
11. Mrz.	428	St. Lambertus	Grevenbroich-Neurath	Grevenbroich
11. Mrz.	721	St. Gereon	Monheim	Langenfeld/Monheim
11. Mrz.	924	St. Augustinus	Sankt Augustin-Menden	Siegburg/Sankt Augustin
12. Mrz.	034-1	St. Maria Königin	Köln-Marienburg	Köln-Rodenkirchen
12. Mrz.	066	St. Franziskus	Köln-Bilderstöckchen	Köln-Nippes
12. Mrz.	549	Schmerzhafte Mutter	Wesseling-Berzdorf	Wesseling
12. Mrz.	805-6	St. Johannes der Täufer	Wipperfürth-Ommerborn	Wipperfürth
12. Mrz.	836	St. Dionysius	Niederkassel-Rheidt	Troisdorf
12. Mrz.	842	Hl. Familie	Troisdorf-Oberlar	Troisdorf
12. Mrz.	849	St. Mariä Himmelfahrt	Troisdorf-Spich	Troisdorf
12. Mrz.	922	St. Martinus	Sankt Augustin-Niederpleis	Siegburg/Sankt Augustin
13. Mrz.	130	St. Pius X.	Köln-Flittard	Köln-Mülheim
13. Mrz.	550	St. Andreas	Wesseling-Keldenich	Wesseling
13. Mrz.	847	St. Johannes v.d.Lat.Tore	Troisdorf-Sieglar	Troisdorf
14. Mrz.	046	St. Stephan und St. Laurentius	Köln-Lindenthal	Köln-Lindenthal
14. Mrz.	415	St. Peter und Paul	Grevenbroich	Grevenbroich
14. Mrz.	546	St. Germanus	Wesseling	Wesseling
14. Mrz.	725	St. Suitbertus	Solingen	Solingen
14. Mrz.	860	St. Martin	Much	Neunkirchen
14. Mrz.	888	St. Pantaleon	Buchholz	Eitorf/Hennef
15. Mrz.	165	St. Ägidius	Köln-Wahn	Köln-Porz
15. Mrz.	696	St. Ludgerus	Heiligenhaus	Mettmann
15. Mrz.	699	St. Paulus	Velbert	Mettmann
15. Mrz.	700	St. Don Bosco	Velbert-Birth	Mettmann
15. Mrz.	733	St. Clemens	Solingen	Solingen
15. Mrz.	821	Herz Jesu	Engelskirchen-Loope	Gummersbach/Waldbröl
15. Mrz.	835	St. Laurentius	Niederkassel-Mondorf	Troisdorf
15. Mrz.	843	Sieben Schmerzen Mariens	Niederkassel-Uckendorf	Troisdorf
16. Mrz.		Klinikum Leverkusen gGmbH	Leverkusen-Schlebusch	Leverkusen
17. Mrz.	691	St. Antonius	Velbert-Tönisheide	Mettmann
18. Mrz.	082	St. Dionysius	Köln-Longerich	Köln-Nippes



18. Mrz.	728	Liebfrauen	Solingen-Löhndorf	Solingen
18. Mrz.	793	St. Mariä Himmelfahrt	Hückeswagen	Wipperfürth
19. Mrz.	060	St. Joseph und St. Mechtorn	Köln-Ehrenfeld	Köln-Ehrenfeld
19. Mrz.	062	St. Peter	Köln-Ehrenfeld	Köln-Ehrenfeld
19. Mrz.	066-1	St. Joseph	Köln-Nippes	Köln-Nippes
19. Mrz.	069	St. Quirinus und Salvator	Köln-Mauenheim/Weidenpesch	Köln-Nippes
19. Mrz.	157	St. Joseph	Köln-Porz	Köln-Porz
19. Mrz.	727	St. Joseph	Solingen-Krahenhöhe	Solingen
19. Mrz.	731	St. Joseph	Solingen-Ohligs	Solingen
19. Mrz.	766	St. Joseph	Bergisch Gladbach-Heidkamp	Bergisch Gladbach
19. Mrz.	774	St. Joseph	Bergisch Gladbach-Moitzfeld	Bergisch Gladbach
19. Mrz.	826	St. Joseph	Morsbach-Lichtenberg	Gummersbach/Waldbröl
20. Mrz.	079-1	St. Bonifatius	Köln-Nippes	Köln-Nippes
20. Mrz.	349	St. Andreas und Evergislus	Bonn-Rüngsdorf	Bonn-Bad Godesberg
21. Mrz.	076	St. Marien	Köln-Nippes	Köln-Nippes
21. Mrz.	726	St. Mariä Himmelfahrt	Solingen-Gräfrath	Solingen
21. Mrz.	729	St. Engelbert	Solingen-Mangenberg	Solingen
21. Mrz.	853	St. Johann Baptist	Much-Kreuzkapelle	Neunkirchen
22. Mrz.	086	St. Briccius	Köln-Merkenich	Köln-Worringen
22. Mrz.	091	Christi Verklärung	Köln-Heimersdorf	Köln-Worringen
22. Mrz.	098	St. Joseph und St. Remigius	Köln-Rodenkirchen/Sürth/Weiß	Köln-Rodenkirchen
22. Mrz.	100	Hl. Drei Könige	Köln-Rondorf	Köln-Rodenkirchen
22. Mrz.	113	St. Heribert	Köln-Deutz	Köln-Deutz
22. Mrz.	113-1	St. Heinrich	Köln-Deutz	Köln-Deutz
22. Mrz.	113-2	St. Urban	Köln-Deutz	Köln-Deutz
22. Mrz.	150	St. Mariä Himmelfahrt und St. Anno	Köln-Holweide	Köln-Dünnwald
22. Mrz.	166	Christus König	Köln-Wahnheide	Köln-Porz
22. Mrz.	822	St. Peter und Paul	Engelskirchen	Gummersbach/Waldbröl
22. Mrz.	856	St. Maria Magdalena	Ruppichterath-Schönenberg	Neunkirchen
22. Mrz.	896-5	St. Agnes	Eitorf-Merten	Eitorf/Hennef
22. Mrz.	904	St. Martin	Bad Honnef-Selhof	Königswinter
24. Mrz.	320	Heilig Geist	Bonn-Venusberg	Bonn-Mitte/Süd
24. Mrz.	437	St. Laurentius	Elsdorf-Esch	Bedburg
25. Mrz.	072	St. Katharina und St. Clemens	Köln-Niehl	Köln-Nippes
25. Mrz.	596	St. Christophorus	Zülpich-Bessenich	Euskirchen
27. Mrz.	703	St. Nikolaus	Haan-Gruiten	Hilden
30. Mrz.	695	St. Suitbertus	Heiligenhaus	Mettmann
<b>APRIL</b>				
2. Apr.	055-2	St. Dreikönigen	Köln-Bickendorf	Köln-Ehrenfeld
3. Apr.	066-2	St. Monika	Köln-Bilderstöckchen	Köln-Nippes
4. Apr.	267	Herz Jesu	Wuppertal	Wuppertal
4. Apr.	311-1	St. Franziskus	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
5. Apr.	056	St. Johannes v.d.Lat.Tore	Köln-Bocklemünd/Mengenich	Köln-Ehrenfeld
5. Apr.	068	Christ König und St. Bernhard	Köln-Longerich	Köln-Nippes
5. Apr.	068-2	St. Bernhard	Köln-Longerich	Köln-Nippes
8. Apr.	055	Zu den Heiligen Rochus, Dreikönigen und Bartholomäus	Köln-Bickendorf	Köln-Ehrenfeld
9. Apr.	135-3	St. Elisabeth	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
9. Apr.	776-3	St. Maria Königin	Bergisch Gladbach-Frankenforst	Bergisch Gladbach
9. Apr.	931	St. Joseph	Weyerbusch	Wissen
9. Apr.	933	St. Jakobus Maior	Altenkirchen	Wissen
19. Apr.	250-1	Herz Jesu	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
19. Apr.	257	St. Konrad	Wuppertal-Hatzfeld	Wuppertal
19. Apr.	261	Herz Jesu	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
20. Apr.	259	St. Mariä Himmelfahrt	Wuppertal-Nächstebreck	Wuppertal
21. Apr.	063	St. Konrad	Köln-Vogelsang	Köln-Ehrenfeld
21. Apr.	252	St. Elisabeth und St. Petrus	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
22. Apr.	043	St. Albertus Magnus	Köln-Lindenthal-Kriel	Köln-Lindenthal
22. Apr.	252-1	St. Petrus	Wuppertal-Blombacherbach	Wuppertal
22. Apr.	274	St. Mariä Empfängnis und St. Ludger	Wuppertal-Vohwinkel	Wuppertal
22. Apr.	470	St. Nikolaus	Pulheim-Brauweiler	Pulheim
23. Apr.	237	St. Maria in den Benden	Düsseldorf-Wersten	Düsseldorf-Benrath
23. Apr.	238	St. Maria Rosenkranz	Düsseldorf-Wersten	Düsseldorf-Benrath
23. Apr.	837	St. Gerhard	Troisdorf	Troisdorf
24. Apr.	253	St. Johann Baptist	Wuppertal-Barmen	Wuppertal

25. Apr.	042	St. Bruno	Köln-Klettenberg	Köln-Lindenthal
25. Apr.	046-1	St. Laurentius	Köln-Lindenthal	Köln-Lindenthal
25. Apr.	260	St. Joseph	Wuppertal-Ronsdorf	Wuppertal
26. Apr.	036	St. Mariä Empfängnis	Köln-Raderthal	Köln-Rodenkirchen
26. Apr.	254	St. Marien	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
27. Apr.	038	St. Pius	Köln-Zollstock	Köln-Rodenkirchen
27. Apr.	694	St. Petrus Canisius	Wülfrath-Flandersbach	Mettmann
28. Apr.	048	St. Vitalis	Köln-Müngersdorf	Köln-Lindenthal
29. Apr.	088	St. Johann Baptist	Köln-Thenhoven	Köln-Worringen
29. Apr.	801	St. Joseph	Radevormwald-Vogelsmühle	Wipperfürth
30. Apr.	057	Christi Geburt	Köln-Bocklemünd/Mengenich	Köln-Ehrenfeld
<b>MAI</b>				
1. Mai.	085	St. Marien	Köln-Fühlingen	Köln-Worringen
1. Mai.	909	St. Joseph u. St. Judas Thaddäus	Königswinter-Thomasberg	Königswinter
2. Mai.	151	St. Gereon	Köln-Merheim	Köln-Dünnwald
2. Mai.	739	St. Marien	Remscheid	Remscheid
3. Mai.	037	Zum Hl. Geist	Köln-Zollstock	Köln-Rodenkirchen
3. Mai.	089	St. Pankratius	Köln-Worringen	Köln-Worringen
3. Mai.	136-1	St. Petrus Canisius	Köln-Buchheim/Buchforst	Köln-Mülheim
3. Mai.	692	St. Joseph	Velbert	Mettmann
3. Mai.	867	St. Joseph	Siegburg	Siegburg/Sankt Augustin
4. Mai.	743	St. Bonaventura	Remscheid-Lennep	Remscheid
4. Mai.	889	St. Trinitatis	Neustadt/Wied-Ehrenstein	Eitorf/Hennef
6. Mai.	050	St. Nikolaus und Karl Borromäus	Köln-Sülz	Köln-Lindenthal
6. Mai.	799	St. Marien	Radevormwald	Wipperfürth
6. Mai.	878	Zur Schmerzhafte Mutter	Hennef-Bödingen	Eitorf/Hennef
8. Mai.	041	St. Joseph und Christi Auferstehung	Köln-Braunsfeld/Lindenthal	Köln-Lindenthal
10. Mai.	265	St. Bonifatius	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
11. Mai.	743-5	AR St. Andreas	Remscheid-Bergisch-Born	Remscheid
11. Mai.	891	St. Aloysius	Eitorf-Mühleip	Eitorf/Hennef
12. Mai.	203	St. Reinold	Düsseldorf-Gerresheim	Düsseldorf-Ost
12. Mai.	251	St. Christophorus	Wuppertal-Barmen-Lichtenplatz	Wuppertal
12. Mai.	266	St. Hedwig	Wuppertal-Hahnenberg	Wuppertal
13. Mai.	805-5	St. Anna	Wipperfürth-Hämmern	Wipperfürth
13. Mai.	894	St. Laurentius	Windeck-Dattenfeld	Eitorf/Hennef
14. Mai.	887	St. Petrus Canisius	Eitorf-Alzenbach	Eitorf/Hennef
16. Mai.	932	Kreuzerhöhung	Wissen	Wissen
17. Mai.	105	St. Pankratius	Köln-Junkersdorf	Köln-Lindenthal
17. Mai.	805-8	St. Clemens	Wipperfürth-Wipperfeld	Wipperfürth
19. Mai.	377-1	Hl. Geist	Meerbusch-Büderich	Neuss-Nord
19. Mai.	742	St. Engelbert	Remscheid-Vieringhausen	Remscheid
19. Mai.	756	St. Margareta	Kürten-Olpe	Altenberg
20. Mai.	119-1	St. Joseph	Köln-Kalk	Köln-Deutz
20. Mai.	751	St. Johann Baptist	Kürten	Altenberg
20. Mai.	865	St. Dreifaltigkeit	Siegburg-Wolsdorf	Siegburg/Sankt Augustin
21. Mai.	747	St. Antonius Einsiedler	Kürten-Bechen	Altenberg
22. Mai.	297	St. Matthias	Leverkusen-Fettehenne	Leverkusen
22. Mai.	748	Zur Schmerzhafte Mutter	Kürten-Biesfeld	Altenberg
22. Mai.	934	St. Katharina	Wissen-Schönstein	Wissen
23. Mai.	753	St. Nikolaus	Kürten-Dürscheid	Altenberg
23. Mai.	800	St. Joseph	Lindlar-Linde	Wipperfürth
23. Mai.	930	St. Marien	Blickhauserhöhe-Mittelhof	Wissen
24. Mai.	124	Zum Göttlichen Erlöser	Köln-Rath	Köln-Deutz
24. Mai.	804	St. Severin	Lindlar	Wipperfürth
24. Mai.	900	St. Johannes Baptist	Bruchhausen	Königswinter
26. Mai.	805-4	St. Anna	Wipperfürth-Thier	Wipperfürth
27. Mai.	228	St. Augustinus	Düsseldorf-Eller	Düsseldorf-Benrath
28. Mai.	693	St. Joseph	Wülfrath	Mettmann
28. Mai.	818	St. Franziskus	Gummersbach	Gummersbach/Waldbröl
29. Mai.	686	St. Maximin	Wülfrath-Düssel	Mettmann
29. Mai.	815	St. Mariä Namen	Engelskirchen-Osberghausen	Gummersbach/Waldbröl
30. Mai.	811	St. Elisabeth	Gummersbach-Derschlag	Gummersbach/Waldbröl
31. Mai.	839	St. Maria Königin	Troisdorf	Troisdorf
31. Mai.	895	St. Mariä Heimsuchung	Windeck-Leuscheid	Eitorf/Hennef
<b>JUNI</b>				

1. Jun.	143	St. Hubertus	Köln-Brück	Köln-Dünnwald
1. Jun.	816	St. Jakobus	Engelskirchen-Ründeroth	Gummersbach/Waldbröl
2. Jun.	239	St. Hubertus	Düsseldorf-Itter	Düsseldorf-Benrath
2. Jun.	819	St. Maria im Frieden	Gummersbach-Niederseßmar	Gummersbach/Waldbröl
3. Jun.	677	Heilig Geist	Ratingen-West	Ratingen
3. Jun.	820	St. Mariä Himmelfahrt	Wiehl	Gummersbach/Waldbröl
4. Jun.	575	St. Mauritius	Weilerswist	Euskirchen
4. Jun.	817	St. Johannes Baptist	Marienheide-Gimborn	Gummersbach/Waldbröl
4. Jun.	832	St. Mariä Heimsuchung	Morsbach-Holpe	Gummersbach/Waldbröl
5. Jun.	117	St. Engelbert und St. Marien	Köln-Humboldt/Gremberg	Köln-Deutz
5. Jun.	372	Heilig Geist	Neuss	Neuss-Nord
5. Jun.	810	St. Bonifatius	Wiehl-Bielstein	Gummersbach/Waldbröl
5. Jun.	828	St. Gertrud	Morsbach	Gummersbach/Waldbröl
5. Jun.	828-5	AR Christ König	Morsbach-Oberellingen	Gummersbach/Waldbröl
5. Jun.	830	St. Bonifatius	Reichshof-Wildbergerhütte	Gummersbach/Waldbröl
5. Jun.	928	St. Bonifatius	Katzwinkel-Elkhausen	Wissen
6. Jun.	565	St. Stephanus	Euskirchen-Roitzheim	Euskirchen
6. Jun.	812	Herz Jesu	Gummersbach-Dieringhausen	Gummersbach/Waldbröl
6. Jun.	825	St. Antonius	Reichshof-Denklingen	Gummersbach/Waldbröl
6. Jun.	929	St. Joseph	Hamm	Wissen
7. Jun.	117-1	St. Marien	Köln-Gremberg	Köln-Deutz
7. Jun.	809	St. Stephanus	Bergneustadt	Gummersbach/Waldbröl
7. Jun.	809-5	AR St. Matthias	Bergneustadt-Hackenberg	Gummersbach/Waldbröl
7. Jun.	831	St. Sebastianus	Friesenhagen	Gummersbach/Waldbröl
8. Jun.	119	St. Marien und St. Joseph	Köln-Kalk	Köln-Deutz
8. Jun.	125	St. Theodor und St. Elisabeth	Köln-Vingst	Köln-Deutz
8. Jun.	202	St. Maria vom Frieden und St. Konrad	Düsseldorf-Gerresheim	Düsseldorf-Ost
8. Jun.	337	St. Thomas Morus	Bonn-Tannenbusch	Bonn-Nord
10. Jun.	303	St. Maurinus	Leverkusen-Lützenkirchen	Leverkusen
12. Jun.	405	St. Pankratius	Dormagen-Nievenheim	Dormagen
14. Jun.	779	St. Rochus	Overath-Heiligenhaus	Overath
15. Jun.	286	St. Albertus Magnus	Leverkusen-Schlebusch	Leverkusen
17. Jun.	781	St. Walburga	Overath-Ferrenberg	Overath
18. Jun.	146	St. Joseph	Köln-Dünnwald	Köln-Dünnwald
18. Jun.	782	St. Barbara	Overath-Steinenbrück	Overath
19. Jun.	135-1	Herz Jesu	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
19. Jun.	147	St. Nikolaus	Köln-Dünnwald	Köln-Dünnwald
19. Jun.	174	Herz Jesu	Düsseldorf-Derendorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
19. Jun.	236	Herz Jesu	Düsseldorf-Urdenbach	Düsseldorf-Benrath
19. Jun.	287	St. Andreas	Leverkusen-Schlebusch	Leverkusen
19. Jun.	296	Hl. Drei Könige	Leverkusen-Bergisch Neukirchen	Leverkusen
19. Jun.	558-1	Herz Jesu	Euskirchen	Euskirchen
19. Jun.	762	St. Nikolaus	Bergisch Gladbach-Bensberg	Bergisch Gladbach
19. Jun.	808	St. Anna	Bergneustadt-Belmicke	Gummersbach/Waldbröl
19. Jun.	901	St. Severinus	Erpel	Königswinter
19. Jun.		Herz-Jesu-Heim (Arme Schwestern vom Hl. Franziskus), (St. Maternus)	Köln	Köln-Mitte
19. Jun.		St. Franziskus-Hospital (St. Peter)	Köln-Ehrenfeld	Köln-Ehrenfeld
20. Jun.	784	St. Lucia	Overath-Immekeppel	Overath
20. Jun.	876	Liebfrauen	Hennef-Warth	Eitorf/Hennef
21. Jun.	144	St. Joseph und St. Norbert	Köln-Dellbrück	Köln-Dünnwald
21. Jun.	258	St. Raphael	Wuppertal-Langerfeld	Wuppertal
21. Jun.	258-1	St. Paul (Filiakirche)	Wuppertal-Langerfeld	Wuppertal
21. Jun.	785	St. Mariä Himmelfahrt	Overath-Untereschbach	Overath
22. Jun.	288	St. Thomas Morus	Leverkusen-Schlebusch	Leverkusen
23. Jun.	773	St. Antonius Abbas	Bergisch Gladbach-Herkenrath	Bergisch Gladbach
24. Jun.	132	St. Bruder Klaus	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
24. Jun.	148	Zur Heiligen Familie	Köln-Höhenhaus	Köln-Dünnwald
24. Jun.	776	St. Johann Baptist	Bergisch Gladbach-Refrath	Bergisch Gladbach
27. Jun.	687	St. Thomas Morus	Mettmann	Mettmann
27. Jun.	749	St. Laurentius	Burscheid	Altenberg
27. Jun.	783	Maria Hilf	Overath-Vilkerath	Overath
27. Jun.	786	St. Nikolaus	Rösrath	Overath
28. Jun.	029	St. Peter	Köln	Köln-Mitte
29. Jun.	788	St. Servatius	Rösrath-Hoffnungstahl	Overath

30. Jun.	786-5	AR Hl. Familie	Rösrath-Kleineichen	Overath
<b>JULI</b>				
2. Jul.	891-5	St. Franziskus Xaverius	Eitorf-Obereip	Eitorf/Hennef
2. Jul.		Cellitinnen nach der Regel d. Hl. Augustinus (Heilig-Geist-Krankenhaus Christ König)	Köln-Longerich	Köln-Nippes
3. Jul.	780	St. Mariä Heimsuchung	Overath-Marialinden	Overath
4. Jul.	854	St. Margareta	Neunkirchen-Seelscheid	Neunkirchen
5. Jul.	767	St. Johannes der Täufer	Bergisch Gladbach-Herrenstrunden	Bergisch Gladbach
5. Jul.	769	St. Severin	Bergisch Gladbach-Sand	Bergisch Gladbach
6. Jul.	768	St. Clemens	Bergisch Gladbach-Paffrath	Bergisch Gladbach
8. Jul.	764	St. Konrad	Bergisch Gladbach-Hand	Bergisch Gladbach
9. Jul.	770	Herz Jesu	Bergisch Gladbach-Schildgen	Bergisch Gladbach
9. Jul.	814	St. Mariä Heimsuchung	Marienheide	Gummersbach/Waldbröl
9. Jul.	852	St. Anna	Neunkirchen-Seelscheid-Hermerath	Neunkirchen
12. Jul.	283	St. Joseph	Leverkusen-Manfort	Leverkusen
<b>AUGUST</b>				
4. Aug.	752	St. Johannes Baptist	Leichlingen	Altenberg
4. Aug.	792	St. Laurentius	Lindlar-Hohkeppel	Wipperfürth
8. Aug.	581	St. Laurentius	Bad Münstereifel-Iversheim	Euskirchen
15. Aug.	871	St. Mariä Himmelfahrt	Lohmar-Neuhonrath	Siegburg/Sankt Augustin
18. Aug.	583	St. Helena	Bad Münstereifel-Mutscheid	Euskirchen
19. Aug.	587	St. Stephanus	Bad Münstereifel-Effelsberg	Euskirchen
20. Aug.	588	St. Goar	Bad Münstereifel-Schoenau	Euskirchen
21. Aug.	580	St. Margareta	Bad Münstereifel-Eschweiler	Euskirchen
22. Aug.	357	St. Antonius	Bonn-Holtorf	Bonn-Beuel
24. Aug.	570	Hl. Kreuz	Euskirchen-Kreuzweingarten	Euskirchen
24. Aug.	706	St. Konrad	Hilden	Hilden
25. Aug.	584	St. Petrus	Bad Münstereifel-Rupperath	Euskirchen
25. Aug.	707	St. Marien	Hilden	Hilden
29. Aug.	571	St. Peter und Paul	Euskirchen-Palmersheim	Euskirchen
<b>SEPTEMBER</b>				
1. Sep.	899	St. Aegidius	Bad Honnef-Aegidienberg	Königswinter
2. Sep.	567	St. Medardus	Euskirchen-Wißkirchen	Euskirchen
3. Sep.	325	St. Joseph	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
3. Sep.	554	St. Cyriakus	Euskirchen-Billig	Euskirchen
4. Sep.	616	St. Johannes u. Sebastianus	Zülpich-Wichterich	Euskirchen
6. Sep.	560	St. Martin	Euskirchen-Stotzheim	Euskirchen
6. Sep.	868	St. Servatius	Siegburg	Siegburg/Sankt Augustin
7. Sep.	677-2	St. Marien	Ratingen-Tiefenbroich	Ratingen
8. Sep.	681-2	St. Christophorus	Ratingen-Breitscheid	Ratingen
8. Sep.	715	St. Mariä Himmelfahrt	Langenfeld-Hardt	Langenfeld/Monheim
8. Sep.	805	St. Nikolaus	Wipperfürth	Wipperfürth
8. Sep.	873	St. Mariä Geburt	Lohmar-Birk	Siegburg/Sankt Augustin
9. Sep.	138	St. Mariä Geburt	Köln-Stammheim	Köln-Mülheim
9. Sep.	593	St. Pantaleon	Mechernich-Satzvey	Euskirchen
9. Sep.	681-3	St. Bartholomäus	Ratingen-Hösel	Ratingen
10. Sep.	591	St. Severinus	Mechernich-Kommern	Euskirchen
11. Sep.	142	St. Adelheid	Köln-Neubrück	Köln-Deutz
11. Sep.	229	St. Gertrud	Düsseldorf-Eller	Düsseldorf-Benrath
12. Sep.	270	St. Marien	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
12. Sep.	504	St. Maria am Brunnen	Hürth-Burbach	Hürth
12. Sep.	678	St. Peter und Paul	Ratingen	Ratingen
13. Sep.	590	St. Stephanus	Mechernich-Lessenich	Euskirchen
13. Sep.	805-7	St. Agatha	Wipperfürth-Agathaberg	Wipperfürth
13. Sep.	906	St. Antonius	Oberlahr	Eitorf/Hennef
14. Sep.	080	Heilig Kreuz	Köln-Weidenpesch	Köln-Nippes
14. Sep.	201	St. Margareta	Düsseldorf-Gerresheim	Düsseldorf-Ost
14. Sep.	212	St. Apollinaris	Düsseldorf	Düsseldorf-Süd
14. Sep.	214	St. Josef	Düsseldorf-Oberbilk	Düsseldorf-Süd
14. Sep.	217	St. Peter	Düsseldorf	Düsseldorf-Süd
14. Sep.	223	St. Pius X.	Düsseldorf-Lierenfeld	Düsseldorf-Süd
14. Sep.	272	St. Suitbertus	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
14. Sep.	359	Heilig Kreuz	Bonn-Limperich	Bonn-Beuel



14. Sep.	399-2	St. Martinus	Dormagen-Zons	Dormagen
14. Sep.	681	St. Anna und St. Johannes, Pfarrer von Ars	Ratingen-Lintorf	Ratingen
14. Sep.	905	Zur Schmerzhafte Mutter	Königswinter-Ittenbach	Königswinter
15. Sep.	255	St. Maria Magdalena	Wuppertal-Beyenburg	Wuppertal
15. Sep.	293	St. Stephanus	Leverkusen-Bürrig	Leverkusen
15. Sep.	407	St. Aloysius	Dormagen-Stürzelberg	Dormagen
16. Sep.	562	St. Michael	Euskirchen-Großbüllesheim	Euskirchen
16. Sep.	592	St. Hubertus	Mechernich-Obergartzem	Euskirchen
16. Sep.	613	St. Gereon	Zülpich-Dürscheven	Euskirchen
16. Sep.	708	St. Franziskus von Assisi	Erkrath-Hochdahl	Hilden
17. Sep.	079-2	St. Hildegard in der Au	Köln-Nippes	Köln-Nippes
17. Sep.	566	St. Mariä Himmelfahrt	Euskirchen-Weidesheim	Euskirchen
17. Sep.	674	St. Laurentius	Mülheim-Mintard	Ratingen
17. Sep.	712	Christus König	Langenfeld	Langenfeld/Monheim
18. Sep.	589	St. Johann Baptist	Mechernich-Antweiler	Euskirchen
18. Sep.	697	St. Lambertus	Mettmann	Mettmann
18. Sep.	741	Hl. Kreuz	Remscheid-Lüttringhausen	Remscheid
19. Sep.	368	Sieben Schmerzen Mariens	Kaarst-Holzbüttgen	Neuss-Nord
19. Sep.	401	St. Joseph	Dormagen-Delhoven	Dormagen
19. Sep.	564	St. Nikolaus	Euskirchen-Kuchenheim	Euskirchen
20. Sep.	206	Zum Heiligen Kreuz	Düsseldorf-Rath	Düsseldorf-Ost
20. Sep.	406	St. Agatha	Dormagen-Straberg	Dormagen
20. Sep.	574	Hl. Kreuz	Weilerswist-Vernich	Euskirchen
20. Sep.	576	St. Johannes der Täufer und Laurentius	Weilerswist-Metternich	Euskirchen
21. Sep.	230	St. Matthäus	Düsseldorf-Garath	Düsseldorf-Benrath
21. Sep.	472	St. Cosmas und Damianus	Pulheim	Pulheim
22. Sep.	195	St. Franziskus Xaverius	Düsseldorf-Mörsenbroich	Düsseldorf-Ost
22. Sep.	563	St. Peter und Paul	Euskirchen-Kleinbüllesheim	Euskirchen
22. Sep.	608	St. Kunibert	Zülpich-Sinzenich	Euskirchen
22. Sep.	611	St. Peter	Zülpich	Euskirchen
23. Sep.	607	St. Dionysius	Zülpich-Schwerfen	Euskirchen
23. Sep.	612	St. Margareta	Zülpich-Hoven	Euskirchen
23. Sep.	634	St. Maria Hilf	Alfter-Volmershoven	Bornheim
23. Sep.	713	St. Paulus	Langenfeld-Berghausen	Langenfeld/Monheim
24. Sep.	602	St. Agnes	Zülpich-Lövenich	Euskirchen
24. Sep.	605	St. Peter	Zülpich-Nemmenich	Euskirchen
24. Sep.	704-1	St. Johannes Evangelist	Hilden	Hilden
24. Sep.	720	St. Martin	Langenfeld-Richrath	Langenfeld/Monheim
24. Sep.	916	St. Pankratius	Königswinter-Oberpleis	Königswinter
25. Sep.	250	St. Antonius	Wuppertal-Barmen	Wuppertal
25. Sep.	354	St. Joseph und Paulus	Bonn-Beuel	Bonn-Beuel
25. Sep.	399	St. Michael	Dormagen	Dormagen
25. Sep.	556	St. Brictius	Euskirchen-Euenheim	Euskirchen
25. Sep.	601	St. Cyriakus	Zülpich-Langendorf	Euskirchen
25. Sep.	719	St. Maria Rosenkranzkönigin	Langenfeld-Wiescheid	Langenfeld/Monheim
26. Sep.	175	St. Lambertus	Düsseldorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
26. Sep.	232	St. Antonius und St. Elisabeth	Düsseldorf-Hassels	Düsseldorf-Benrath
26. Sep.	311-2	St. Helena	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
26. Sep.	395	St. Peter	Neuss-Rosellen	Neuss-Süd
26. Sep.	404	St. Odilia	Dormagen-Gohr	Dormagen
26. Sep.	568	St. Stephanus	Euskirchen-Flamersheim	Euskirchen
26. Sep.	600	St. Gertrudis	Zülpich-Juntersdorf	Euskirchen
26. Sep.	606	St. Pankratius	Zülpich-Rövenich	Euskirchen
26. Sep.	685	Hl. Familie	Mettmann	Mettmann
26. Sep.	716	St. Joseph	Langenfeld-Immigrath	Langenfeld/Monheim
26. Sep.	758	St. Apollinaris	Wermelskirchen-Dabringhausen	Altenberg
26. Sep.	870	St. Johanns Enthauptung	Lohmar	Siegburg/Sankt Augustin
26. Sep.	890	St. Peter	Windeck-Herchen	Eitorf/Hennef
27. Sep.	136	St. Mauritius	Köln-Buchheim/Buchforst	Köln-Mülheim
27. Sep.	219	St. Suitbertus	Düsseldorf	Düsseldorf-Süd
27. Sep.	675	St. Joseph	Essen-Kettwig vor der Brücke	Ratingen
27. Sep.	702	St. Johannes der Täufer	Erkrath	Hilden
27. Sep.	704	St. Jakob	Hilden	Hilden
27. Sep.	746	St. Mariä Himmelfahrt	Odenthal-Altenberg	Altenberg

28. Sep.	301	St. Michael	Leverkusen-Opladen	Leverkusen
28. Sep.	610	Hl. Kreuz	Nideggen-Wollersheim	Euskirchen
28. Sep.	754	St. Pankratius	Odenthal	Altenberg
29. Sep.	267-1	St. Michael	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
29. Sep.	282	Christus König	Leverkusen-Küppersteg	Leverkusen
29. Sep.	597	St. Stephanus	Zülpich-Bürvenich	Euskirchen
29. Sep.	757	St. Michael	Wermelskirchen	Altenberg
29. Sep.	829	St. Michael	Waldbröl	Gummersbach/Waldbröl
30. Sep.	498	St. Sebastianus	Frechen-Königsdorf	Frechen
<b>OKTOBER</b>				
1. Okt.	302	St. Remigius	Leverkusen-Opladen	Leverkusen
1. Okt.	508	St. Dionysius	Hürth-Gleuel	Hürth
1. Okt.	598	St. Agatha	Nideggen-Embken	Euskirchen
1. Okt.	599	St. Nikolaus	Zülpich-Füssenich	Euskirchen
1. Okt.	614	St. Matthias	Zülpich-Oberelvenich	Euskirchen
2. Okt.	024	St. Maria in Lyskirchen	Köln	Köln-Mitte
2. Okt.	092	St. Johannes i.d. Neuen Stadt	Köln-Chorweiler	Köln-Worringen
2. Okt.	604	St. Barbara	Nideggen-Muldenau	Euskirchen
3. Okt.	268	St. Joseph	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
3. Okt.	276	St. Remigius	Wuppertal-Sonnborn	Wuppertal
3. Okt.	460	St. Pankratius	Bergheim-Glessen	Bergheim
3. Okt.	499	St. Antonius	Frechen-Habbelrath	Frechen
3. Okt.	688	St. Michael	Velbert-Langenberg	Mettmann
3. Okt.	877-5	St. Michael	Hennef-Westerhausen	Eitorf/Hennef
3. Okt.	933-5	Zur Schmerzhafte Mutter	Hilgenroth-Marienthal	Wissen
4. Okt.	136-2	St. Theresia	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
4. Okt.	170	St. Adolfus	Düsseldorf-Pempelfort	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
4. Okt.	173	Hl. Geist	Düsseldorf-Pempelfort	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
4. Okt.	180	Hl. Dreifaltigkeit	Düsseldorf-Derendorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
4. Okt.	398	St. Gabriel	Dormagen-Delrath	Dormagen
4. Okt.	558-2	St. Matthias	Euskirchen	Euskirchen
6. Okt.	336	St. Bernhard	Bonn-Auerberg	Bonn-Nord
6. Okt.	475	St. Bruno	Pulheim-Stommelerbusch	Pulheim
6. Okt.	609	St. Kunibert	Zülpich-Üpenich	Euskirchen
7. Okt.	304	Maria Rosenkranzkönigin	Leverkusen-Quettingen	Leverkusen
7. Okt.	872-5	St. Mariä Namen	Siegburg-Braschoß	Siegburg/Sankt Augustin
8. Okt.	603	St. Severin	Zülpich-Merzenich	Euskirchen
9. Okt.	447	St. Lambertus	Bedburg	Bedburg
9. Okt.	718	St. Dionysius	Monheim-Baumberg	Langenfeld/Monheim
10. Okt.	008	St. Gereon	Köln	Köln-Mitte
10. Okt.	060-1	St. Mechtern	Köln-Ehrenfeld	Köln-Ehrenfeld
10. Okt.	494	St. Maria Königin	Frechen	Frechen
10. Okt.	513	St. Brictius	Hürth-Stotzheim	Hürth
10. Okt.	902	St. Mariä Himmelfahrt	Königswinter-Eudenbach	Königswinter
11. Okt.	497	St. Ulrich	Frechen-Buschbell	Frechen
11. Okt.	771	St. Laurentius	Bergisch Gladbach	Bergisch Gladbach
11. Okt.	771-1	St. Marien	Bergisch Gladbach-Gronau	Bergisch Gladbach
11. Okt.	771-2	Hl. Drei Könige	Bergisch Gladbach-Hebborn	Bergisch Gladbach
12. Okt.	496	Heilig Geist	Frechen-Bachem	Frechen
12. Okt.	561	St. Georg	Euskirchen-Frauenberg	Euskirchen
13. Okt.	495	St. Severin	Frechen	Frechen
13. Okt.	659	St. Petrus und Paulus	Swisttal-Odendorf	Meckenheim/Rheinbach
15. Okt.	343-2	St. Servatius	Bonn-Friesdorf	Bonn-Bad Godesberg
15. Okt.	492	St. Mariä Himmelfahrt	Frechen-Grefrath	Frechen
15. Okt.	505	St. Mariä Geburt	Hürth-Efferen	Hürth
16. Okt.	358	St. Gallus	Bonn-Küdinghoven	Bonn-Beuel
16. Okt.	509	Zu den Heiligen Severin, Joseph und Ursula	Hürth	Hürth
17. Okt.	665	St. Kunibert	Swisttal-Heimerzheim	Meckenheim/Rheinbach
18. Okt.	031	St. Severin	Köln	Köln-Mitte
18. Okt.	176	St. Lukas	Düsseldorf-Derendorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
18. Okt.	471	St. Cornelius	Pulheim-Geyen	Pulheim
18. Okt.	474	St. Martinus	Pulheim-Sinthern	Pulheim
18. Okt.	503	St. Wendelinus	Hürth-Berrenrath	Hürth
18. Okt.	509-1	St. Joseph	Hürth-Mitte	Hürth

18. Okt.	660	St. Martinus	Swisttal-Ollheim	Meckenheim/Rheinbach
18. Okt.	880-1	St. Mariä Himmelfahrt	Hennef-Bröl	Eitorf/Hennef
19. Okt.	666	St. Antonius	Swisttal-Straßfeld	Meckenheim/Rheinbach
21. Okt.	200	St. Katharina	Düsseldorf-Gerresheim	Düsseldorf-Ost
21. Okt.	647	St. Johannes der Täufer	Meckenheim	Meckenheim/Rheinbach
22. Okt.	191	St. Agnes	Düsseldorf-Angermund	Düsseldorf-Nord
22. Okt.	572	St. Martinus	Euskirchen-Dom-Esch	Euskirchen
22. Okt.	896	St. Patricius	Eitorf	Eitorf/Hennef
23. Okt.	177	St. Mariä Empfängnis	Düsseldorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
23. Okt.	190	St. Remigius	Düsseldorf-Wittlaer	Düsseldorf-Nord
23. Okt.	347-1	St. Severin	Bonn-Mehlem	Bonn-Bad Godesberg
23. Okt.	511	St. Johannes Baptist	Hürth-Kendenich	Hürth
24. Okt.	189	St. Lambertus	Düsseldorf-Kalkum	Düsseldorf-Nord
24. Okt.	204	St. Ursula	Düsseldorf-Grafenberg	Düsseldorf-Ost
24. Okt.	656	St. Petrus und Paulus	Swisttal-Ludendorf	Meckenheim/Rheinbach
24. Okt.	883	St. Johannes der Täufer	Hennef-Uckerath	Eitorf/Hennef
25. Okt.	183	St. Suitbertus	Düsseldorf-Kaiserswerth	Düsseldorf-Nord
25. Okt.	216	St. Martin	Düsseldorf	Düsseldorf-Süd
25. Okt.	467	St. Simon und Judas	Bergheim-Thorr	Bergheim
25. Okt.	877	St. Mariä Heimsuchung	Hennef-Rott	Eitorf/Hennef
26. Okt.	640	St. Jakobus	Meckenheim-Ersdorf	Meckenheim/Rheinbach
26. Okt.	658	St. Nikolaus	Swisttal-Morenhoven	Meckenheim/Rheinbach
27. Okt.	211	St. Antonius	Düsseldorf	Düsseldorf-Süd
27. Okt.	652	St. Ägidius	Rheinbach-Oberdrees/Niederdrees	Meckenheim/Rheinbach
27. Okt.	662	St. Martin	Rheinbach-Hilberath	Meckenheim/Rheinbach
28. Okt.	135	St. Clemens und Liebfrauen	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
28. Okt.	661	St. Martin	Rheinbach-Wormersdorf	Meckenheim/Rheinbach
28. Okt.	881	St. Simon und Judas	Hennef	Eitorf/Hennef
28. Okt.	909-1	St. Judas Thaddäus	Königswinter-Heisterbacherrott	Königswinter
29. Okt.	186	Hl. Familie	Düsseldorf-Stockum	Düsseldorf-Nord
29. Okt.	641	St. Margareta	Wachtberg-Adendorf	Meckenheim/Rheinbach
29. Okt.	655	St. Martin	Rheinbach	Meckenheim/Rheinbach
29. Okt.	740	St. Suitbertus und St. Joseph	Remscheid	Remscheid
30. Okt.	334-2	St. Michael	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
30. Okt.	642	St. Georg	Wachtberg-Fritzdorf	Meckenheim/Rheinbach
30. Okt.		Altenheim Herz Jesu	Euskirchen	Euskirchen
31. Okt.	087	St. Amandus	Köln-Rheinkassel	Köln-Worringen
31. Okt.	213	St. Bonifatius	Düsseldorf	Düsseldorf-Süd
31. Okt.	639	St. Petrus	Meckenheim-Lüftelberg	Meckenheim/Rheinbach
31. Okt.	653	St. Joseph	Rheinbach-Queckenberg	Meckenheim/Rheinbach
<b>NOVEMBER</b>				
1. Nov.	456	St. Laurentius	Bergheim-Büsdorf	Bergheim
1. Nov.	627	St. Martin	Bornheim-Merten	Bornheim
1. Nov.	657	St. Georg	Swisttal-Miel	Meckenheim/Rheinbach
1. Nov.	882	St. Katharina	Hennef-Stadt Blankenberg	Eitorf/Hennef
2. Nov.	194	St. Elisabeth und Vinzenz	Düsseldorf	Düsseldorf-Ost
2. Nov.	197	Liebfrauen	Düsseldorf	Düsseldorf-Ost
2. Nov.	198	St. Paulus	Düsseldorf	Düsseldorf-Ost
2. Nov.	331	Christi Auferstehung	Bonn-Röttgen	Bonn-Nord
2. Nov.	585	St. Thomas	Bad Münstereifel-Houverath	Euskirchen
2. Nov.	663	St. Katharina	Swisttal-Buschhoven	Meckenheim/Rheinbach
2. Nov.	667	St. Martin	Rheinbach-Flerzheim	Meckenheim/Rheinbach
4. Nov.	222	St. Michael	Düsseldorf-Lierenfeld	Düsseldorf-Benrath
5. Nov.	184	St. Maria Königin	Düsseldorf-Lichtenbroich	Düsseldorf-Nord
5. Nov.	187	St. Bruno	Düsseldorf-Unterrath	Düsseldorf-Nord
5. Nov.	188	St. Maria Unter dem Kreuze	Düsseldorf-Unterrath	Düsseldorf-Nord
5. Nov.	312-2	St. Remigius	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
5. Nov.	863	Kreuzerhöhung	Lohmar-Scheiderhöhe	Siegburg/Sankt Augustin
6. Nov.	120	St. Servatius	Köln-Ostheim	Köln-Deutz
6. Nov.	121	Zu den Hl. Engeln	Köln-Ostheim	Köln-Deutz
6. Nov.	224	St. Dionysius	Düsseldorf-Volmerswerth	Düsseldorf-Süd
6. Nov.	233	St. Nikolaus	Düsseldorf-Himmelgeist	Düsseldorf-Benrath
6. Nov.	476	St. Martinus	Pulheim-Stommel	Pulheim
6. Nov.	636	St. Lambertus	Alfter-Witterschlick	Bornheim

6. Nov.	648	St. Michael	Meckenheim-Merl	Meckenheim/Rheinbach
6. Nov.	907	St. Maria Magdalena	Rheinbreitbach	Königswinter
7. Nov.	079	St. Engelbert und Bonifatius	Köln-Riehl	Köln-Nippes
7. Nov.	221	St. Blasius	Düsseldorf-Hamm	Düsseldorf-Süd
7. Nov.	305	St. Engelbert	Leverkusen-Pattscheid	Leverkusen
7. Nov.	343	St. Marien und Augustinus	Bonn-Bad Godesberg	Bonn-Bad Godesberg
7. Nov.	343-1	St. Augustinus	Bonn-Bad Godesberg	Bonn-Bad Godesberg
7. Nov.	440	St. Willibrordus	Bedburg-Kirdorf-Blerichen	Bedburg
7. Nov.	569	St. Martinus	Euskirchen-Kirchheim	Euskirchen
8. Nov.	227	St. Cäcilia	Düsseldorf-Benrath	Düsseldorf-Benrath
8. Nov.	482	St. Michael	Kerpen-Buir	Kerpen
8. Nov.	506	St. Martinus	Hürth-Fischenich	Hürth
8. Nov.	558	St. Martin	Euskirchen	Euskirchen
8. Nov.	573	St. Pankratius	Weilerswist-Lommersum	Euskirchen
8. Nov.	893-5	Rosenkranzkönigin	Asbach-Limbach	Eitorf/Hennef
10. Nov.	179	St. Rochus	Düsseldorf-Pempelfort	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
11. Nov.	735	St. Martinus	Solingen-Burg	Solingen
12. Nov.	215	St. Ludger	Düsseldorf	Düsseldorf-Süd
13. Nov.	465	St. Pankratius	Bergheim-Paffendorf	Bergheim
13. Nov.	465-1	St. Gereon	Bergheim-Zieverich	Bergheim
13. Nov.	645	Hl. Drei Könige	Wachtberg-Oberbachem	Meckenheim/Rheinbach
13. Nov.	698	St. Marien	Velbert	Mettmann
14. Nov.	234	St. Joseph	Düsseldorf-Holthausen	Düsseldorf-Benrath
14. Nov.	459	St. Cosmas und Damianus	Bergheim-Glesch	Bergheim
15. Nov.	044	St. Thomas Morus	Köln-Lindenthal-Hohenlind	Köln-Lindenthal
15. Nov.	107	St. Marien	Köln-Weiden	Köln-Lindenthal
15. Nov.	461	St. Michael	Bergheim-Hüchelhoven	Bergheim
15. Nov.	486	St. Albanus und Leonardus	Kerpen-Manheim	Kerpen
15. Nov.	586	St. Chrysanthus und Daria	Bad Münstereifel	Euskirchen
15. Nov.	644	St. Gereon	Wachtberg-Niederbachem	Meckenheim/Rheinbach
15. Nov.	734	St. Mariä Empfängnis	Solingen-Höhscheid	Solingen
16. Nov.	220	Mater Dolorosa	Düsseldorf-Flehe	Düsseldorf-Süd
17. Nov.	643	St. Maria Rosenkranzkönigin	Wachtberg-Berkum	Meckenheim/Rheinbach
17. Nov.	714	St. Gerhard	Langenfeld-Gieslenberg	Langenfeld/Monheim
18. Nov.	131	St. Antonius	Köln-Mülheim	Köln-Mülheim
18. Nov.	242	St. Benediktus	Düsseldorf-Heerdt/Lörick	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
18. Nov.	329	St. Rochus	Bonn-Duisdorf	Bonn-Nord
18. Nov.	425	St. Clemens	Grevenbroich-Kapellen	Grevenbroich
18. Nov.	452	St. Medardus	Bergheim-Auenheim	Bergheim
18. Nov.	463	St. Johannes Baptist	Bergheim-Niederaußem	Bergheim
18. Nov.	623	St. Evergislus	Bornheim-Brenig	Bornheim
18. Nov.	664	St. Margareta	Rheinbach-Neukirchen	Meckenheim/Rheinbach
18. Nov.	717	St. Barbara	Langenfeld-Reusrath	Langenfeld/Monheim
18. Nov.	776-1	St. Elisabeth in der Auen	Bergisch Gladbach-Refrath	Bergisch Gladbach
19. Nov.	242-1	St. Sakrament	Düsseldorf-Heerdt	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
19. Nov.	317	St. Barbara	Bonn-Ippendorf	Bonn-Mitte/Süd
19. Nov.	457	St. Simeon	Bergheim-Fliesteden	Bergheim
19. Nov.	620	St. Jakobus	Alfter-Gielsdorf	Bornheim
19. Nov.	646	St. Simon und Judas	Wachtberg-Villip	Meckenheim/Rheinbach
19. Nov.	866	St. Elisabeth	Siegburg	Siegburg/Sankt Augustin
19. Nov.	913	St. Michael	Königswinter-Niederdollendorf	Königswinter
19. Nov.	915	St. Remigius	Königswinter	Königswinter
19. Nov.	917	St. Laurentius	Königswinter-Oberdollendorf	Königswinter
20. Nov.	242-2	St. Maria Hilfe der Christen	Düsseldorf-Lörick	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
20. Nov.	316	St. Quirinus	Bonn-Dottendorf	Bonn-Mitte/Süd
20. Nov.	361	St. Klemens	Bonn-Schwarzrheindorf	Bonn-Beuel
20. Nov.	489	St. Maria Königin	Kerpen-Sindorf	Kerpen
21. Nov.	106	St. Severinus	Köln-Lövenich	Köln-Lindenthal
21. Nov.	246-1	St. Anna	Düsseldorf-Niederkassel	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
21. Nov.	269	St. Laurentius	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
21. Nov.	480	St. Kunibert	Kerpen-Blatzheim	Kerpen
21. Nov.	493	St. Audomar	Frechen	Frechen
21. Nov.	615	St. Kunibert	Zülpich-Enzen	Euskirchen
21. Nov.	732	St. Katharina	Solingen-Wald	Solingen
22. Nov.	208	St. Cäcilia	Düsseldorf-Hubbelrath	Düsseldorf-Ost



22. Nov.	246	St. Antonius	Düsseldorf-Ober- und Niederkassel	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
22. Nov.	300	St. Elisabeth	Leverkusen-Opladen	Leverkusen
22. Nov.	315	St. Winfried	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
22. Nov.	330	St. Margareta	Bonn-Grau-Rheindorf	Bonn-Nord
22. Nov.	356	St. Joseph	Bonn-Geislar	Bonn-Beuel
22. Nov.	362	Christ König	Bonn-Holzlar	Bonn-Beuel
22. Nov.	363	St. Cäcilia	Bonn-Oberkassel	Bonn-Beuel
22. Nov.	411	St. Georg	Grevenbroich-Elfgen	Grevenbroich
22. Nov.	444	St. Martinus	Elsdorf-Niederembt	Bedburg
22. Nov.	464	St. Vinzenz	Bergheim-Oberaußem	Bergheim
22. Nov.	488	Heilig Geist	Kerpen-Neubottenbroich	Kerpen
22. Nov.	633	St. Walburga	Bornheim-Walberberg	Bornheim
22. Nov.	893	St. Laurentius	Asbach	Eitorf/Hennef
22. Nov.	927	St. Elisabeth	Birken-Honigsessen	Wissen
23. Nov.	319	St. Sebastian	Bonn-Poppelsdorf	Bonn-Mitte/Süd
23. Nov.	455	St. Remigius	Bergheim	Bergheim
23. Nov.	582	St. Bartholomäus	Bad Münstereifel-Kirspenich	Euskirchen
24. Nov.	318	St. Nikolaus	Bonn-Kessenich	Bonn-Mitte/Süd
24. Nov.	454	St. Hubertus	Bergheim-Kenten	Bergheim
24. Nov.	485	St. Martinus	Kerpen	Kerpen
25. Nov.	100-1	St. Katharina	Köln-Godorf	Köln-Rodenkirchen
25. Nov.	205	St. Joseph	Düsseldorf-Rath	Düsseldorf-Ost
25. Nov.	308	St. Elisabeth	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
25. Nov.	502	St. Katharina	Hürth	Hürth
26. Nov.	267-2	Christ König	Wuppertal-Elberfeld	Wuppertal
26. Nov.	453	St. Michael	Bergheim-Ahe	Bergheim
26. Nov.	462	Hl. Kreuz	Bergheim-Ichendorf	Bergheim
27. Nov.	399-1	St. Katharina	Dormagen-Hackenbroich	Dormagen
27. Nov.	466	St. Laurentius	Bergheim-Quadrath	Bergheim
28. Nov.	311	St. Marien	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
28. Nov.	448	St. Michael	Elsdorf-Berrendorf	Bedburg
28. Nov.	880	St. Remigius	HennefHapperschoß	Eitorf/Hennef
29. Nov.	298	St. Nikolaus	Leverkusen-Steinbüchel	Leverkusen
29. Nov.	326	St. Aegidius	Bonn-Buschdorf	Bonn-Nord
30. Nov.	175-2	St. Andreas	Düsseldorf	Düsseldorf-Mitte/Heerdt
<b>DEZEMBER</b>				
1. Dez.	555	Kreuzauffindung	Euskirchen-Elsig	Euskirchen
2. Dez.	323	St. Hedwig	Bonn	Bonn-Nord
3. Dez.	324	St. Johann Baptist und Petrus	Bonn	Bonn-Mitte/Süd
3. Dez.	334-3	St. Peter	Bonn-Lengsdorf	Bonn-Nord
3. Dez.	526	St. Clemens	Erfstadt-Herrig	Erfstadt
3. Dez.	827	St. Franziskus Xaverius	Reichshof-Eckenhagen	Gummersbach/Waldbröl
4. Dez.	001-1	Minoritenkirche St. Mariä Empfängnis	Köln	Köln-Mitte
4. Dez.	449	St. Dionysius	Elsdorf-Heppendorf	Bedburg
5. Dez.	334	St. Maria Magdalena	Bonn-Endenich	Bonn-Nord
6. Dez.	479	St. Rochus	Kerpen-Balkhausen	Kerpen
6. Dez.	619	St. Matthäus	Alfter	Bornheim
7. Dez.	483	Christus König	Kerpen-Horrem	Kerpen
8. Dez.	328	St. Augustinus	Bonn-Duisdorf	Bonn-Nord
8. Dez.	484	St. Cyriakus	Kerpen-Götzenkirchen	Kerpen
8. Dez.	535	St. Margareta	Brühl	Brühl
8. Dez.	805-1	Unbefleckte Empfängnis	Wipperfürth-Egen	Wipperfürth
8. Dez.	872-2	St. Mariä Empfängnis	Siegburg-Stallberg	Siegburg/Sankt Augustin
8. Dez.	911	St. Bartholomäus	Windhagen	Königswinter
9. Dez.	333	St. Laurentius	Bonn-Lessenich	Bonn-Nord
9. Dez.	487	St. Quirinus	Kerpen-Mödrath	Kerpen
10. Dez.	481	St. Joseph	Kerpen-Brüggen	Kerpen
10. Dez.	622	St. Servatius	Bornheim	Bornheim
11. Dez.	299	St. Franziskus	Leverkusen-Steinbüchel-West	Leverkusen
11. Dez.	524	St. Kilianus	Erfstadt-Lechenich	Erfstadt
12. Dez.	628	St. Sebastian	Bornheim-Roisdorf	Bornheim
13. Dez.	435	St. Lucia	Bedburg-Rath	Bedburg
13. Dez.	527	St. Barbara	Erfstadt-Liblar	Erfstadt
13. Dez.	631	St. Michael	Bornheim-Waldorf	Bornheim

14. Dez.	521	St. Kunibert	Erfstadt-Gymnich	Erfstadt
15. Dez.	519	St. Remigius	Erfstadt-Dirmerzheim	Erfstadt
16. Dez.	522	St. Martinus	Erfstadt-Kierdorf	Erfstadt
16. Dez.	625	St. Ägidius	Bornheim-Hemmerich	Bornheim
16. Dez.	635	St. Ägidius	Bornheim-Hersel	Bornheim
17. Dez.	523	St. Joseph	Erfstadt-Köttingen	Erfstadt
17. Dez.	629	St. Markus	Bornheim-Rösberg	Bornheim
18. Dez.	530	St. Alban	Erfstadt-Liblar	Erfstadt
18. Dez.	551	St. Thomas Apostel	Wesseling-Urfeld	Wesseling
19. Dez.	632	St. Georg	Bornheim-Widdig	Bornheim
20. Dez.	516	St. Johannes Baptist	Erfstadt-Ahrem	Erfstadt
20. Dez.	624	St. Albertus Magnus	Bornheim-Dersdorf	Bornheim
20. Dez.	630	St. Gervasius und Protasius	Bornheim-Sechtem	Bornheim
21. Dez.	626	St. Joseph	Bornheim-Kardorf	Bornheim
22. Dez.	529	St. Martinus	Nörvenich-Pingsheim	Erfstadt
23. Dez.	531	St. Pantaleon	Erfstadt-Erp	Erfstadt
24. Dez.	531-5	St. Ulrich	Zülpich-Weiler in der Ebene	Erfstadt
25. Dez.	518	St. Martinus	Erfstadt-Borr	Erfstadt
26. Dez.	528	St. Johann Baptist	Erfstadt-Niederberg	Erfstadt
26. Dez.		Ursulinenkloster (St. Ägidius) Mutterhaus	Bornheim-Hersel	Bornheim
27. Dez.	520	St. Martin	Erfstadt-Friesheim	Erfstadt
28. Dez.	517	St. Lambertus	Erfstadt-Bliesheim	Erfstadt
29. Dez.	525	St. Michael	Erfstadt-Blessem	Erfstadt
31. Dez.	010	St. Kolumba	Köln	Köln-Mitte
31. Dez.	373	St. Marien	Neuss	Neuss-Süd

## Personalia

### Nr. 268 Personalchronik

#### KLERIKER

##### Vom Herrn Erzbischof wurde ernannt am:

- 23.10. *Herr Pfarrer Edmund Knopp* unter Annahme des Verzichtes und bei Entpflichtung mit Ablauf des 31. Oktober 2008 als Leiter des Pfarrverbandes und Vorsitzenden des Kirchengemeindeverbandes Euskirchen-Steinbach/Hardt sowie als Pfarrer an den Pfarreien St. Stephanus Auffindung in Euskirchen-Flammersheim, St. Martinus in Euskirchen-Kirchheim, St. Peter und Paul in Euskirchen-Palmersheim im Seelsorgebereich D des Dekanates Euskirchen mit Wirkung vom 01. November 2008 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den vorgenannten Pfarreien.
- 24.10. *Herr Pfarrer Bernhard Dobelke* unter Entpflichtung mit Ablauf des 31. Oktober 2008 als Pfarrer an den Pfarreien St. Engelbert in Solingen-Mangenberg und St. Michael in Solingen im Seelsorgebereich „Solingen-Mitte/Nord“ des Dekanates Solingen – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – mit Wirkung vom 01. November 2008 zum Pfarrvikar an den vorgenannten Pfarreien.
- 01.11. *Herr Pfarrer Peter Berg* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrer an den Pfarreien St. Stephanus Auffindung in Euskirchen-Flammersheim, St. Martinus in Euskirchen-Kirchheim, St. Peter und Paul in Euskirchen-Palmersheim im Seelsorgebereich D des Dekanates Euskirchen.
- 01.11. *Herr Pfarrer Gerd Breidenbach* unter Entpflichtung mit Ablauf des 31. Oktober 2008 als Pfarrvikar an den Pfarreien St. Engelbert in Solingen-Mangenberg und

St. Michael in Solingen im Seelsorgebereich „Solingen-Mitte/Nord“ des Dekanates Solingen mit Wirkung vom 01. November 2008 zum Pfarrer an den vorgenannten Pfarreien.

- 01.11. *Pater Rafael Franziskus Dermund OFM* zum Praxisbegleiter und Pastoral Supervisor im Erzbistum Köln. Die Beauftragung gilt für sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Herr Pfarrer Heribert Dölle* zum Pfarrer an den Pfarreien St. Adolphus in Düsseldorf-Pempelfort, Hl. Geist in Düsseldorf-Pempelfort, Herz Jesu in Düsseldorf-Derendorf, St. Lukas in Düsseldorf, St. Rochus in Düsseldorf und Hl. Dreifaltigkeit in Düsseldorf-Derendorf im Seelsorgebereich „B“ des Dekanates Düsseldorf-Mitte/Heerdt und für die Dauer von sechs Jahren zum Praxisbegleiter und Pastoral Supervisor im Erzbistum Köln.
- 01.11. *Herr Dechant Christof Dürig* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrer an den Pfarreien St. Audomar in Frechen, St. Maria Königin in Frechen, St. Severin in Frechen, Heilig Geist in Frechen-Bachem, St. Ulrich in Frechen-Buschbell, St. Sebastianus in Frechen-Königsdorf im Seelsorgebereich „Frechen“ des Dekanates Frechen.
- 01.11. *Herr Pfarrer Christoph Jansen* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Pfarrer an den Pfarreien Zur Schmerzhaften Mutter in Hennef-Bödingen, St. Katharina in Hennef-Stadt Blankenberg im Seelsorgebereich „Hennef-Ost“ des Dekanates Eitorf/Hennef.
- 01.11. *Herr Diakon Hermann-Josef Klein* zum Praxisbegleiter und Pastoral Supervisor im Erzbistum Köln. Die Beauftragung gilt für sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.

- 01.11. *Herr Diakon Gerhard Kloock* zum Praxisbegleiter und Pastoral-supervisor im Erzbistum Köln für weitere sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Herr Pfarrer Hans-Günther Korr* zum Pfarrer an den Pfarreien Christ König in Neuss, Heilig Geist in Neuss-Weißenberg, St. Thomas Morus Neuss-Vogelsang, St. Joseph in Neuss-Weißenberg im Seelsorgebereich „D“ des Dekanates Neuss-Nord.
- 01.11. *Herr Diakon Wolfgang Müller* zum Gemeindeberater im Erzbistum Köln für weitere sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Herr Pfarrer Christian Ott* zum Praxisbegleiter und Pastoral-supervisor im Erzbistum Köln für weitere sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Herr Pfarrer Michael Pulger* zum Praxisbegleiter und Pastoral-supervisor im Erzbistum Köln für weitere sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Herr Diakon Burkhard Rittershaus* zum Praxisbegleiter und Pastoral-supervisor im Erzbistum Köln. Die Beauftragung gilt für sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Herr Pfarrer Alf Spröde* zum Praxisbegleiter und Pastoral-supervisor im Erzbistum Köln. Die Beauftragung gilt für sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Herr Pfarrer Dr. Markus Wasserfuhr* zum Praxisbegleiter und Pastoral-supervisor im Erzbistum Köln. Die Beauftragung gilt für sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 03.11. *Herr Dechant Klaus-Josef Blank* unter Annahme des Verzichtes und bei Entpflichtung mit Ablauf des 31. Dezember 2008 als Leiter des Pfarrverbandes Kerpen-Horrem und Vorsitzender des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Kerpen-Horrem sowie als Pfarrer an der Pfarrei Christus König in Kerpen-Horrem und als Rektoratspfarrer an den Rektoratspfarreien St. Cyriakus in Kerpen-Götzenkirchen, Heilig Geist in Kerpen Neu-Bottenbroich im Seelsorgebereich „B“ des Dekanates Kerpen mit Wirkung vom 01. Januar 2009 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den vorgenannten Pfarreien.
- 03.11. *Herr Pfarrer Reimund Fischer* unter Annahme des Verzichtes und bei Entpflichtung mit Ablauf des 31. Dezember 2008 als Leiter des Pfarrverbandes Sülztal/Löderich und Vorsitzender des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Sülztal/Löderich sowie als Pfarrer an den Pfarreien St. Rochus in Overath-Heiligenhaus, St. Barbara in Overath-Steinenbrück im Seelsorgebereich „A“ des Dekanates Overath mit Wirkung vom 01. Januar 2009 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den vorgenannten Pfarreien.
- 03.11. *Herr Pfarrer Walter Habel* unter Annahme des Verzichtes und bei Entpflichtung mit Ablauf des 31. Dezember 2008 als Pfarrer an den Pfarreien St. Apollinaris in Lindlar-Frielingsdorf, St. Agatha in Lindlar-Kapellensüng im Seelsorgebereich „Lindlar“ des Dekanates Wipperfürth mit Wirkung vom 01. Januar 2009 bis zum 30. Juni 2009 zum Pfarrvikar an den vorgenannten Pfarreien sowie an den Pfarreien St. Laurentius in Lindlar-Hohkeppel, St. Joseph in Lindlar-Linde, St. Severin in Lindlar im Seelsorgebereich „Lindlar“ des Dekanates Wipperfürth.
- 03.11. *Herr Pfarrer Wolfgang Hages* unter Entpflichtung mit Ablauf des 31. Dezember 2008 als Leiter des Pfarrverbandes und Vorsitzender des Katholischen Kirchengemeindeverbandes sowie als der Seelsorger und Moderator gemäß Can. 517 § 1 CIC an den Pfarreien St. Servatius in Bornheim, St. Evergisus in Bornheim-Brenig, St. Sebastian in Bornheim-Roisdorf, St. Georg in Bornheim-Widdig, St. Ägidius in Bornheim-Hersel im Seelsorgebereich „Bornheim – An Rhein und Vorgebirge“ des Dekanates Bornheim – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – mit Wirkung vom 01. Januar 2009 zum Pfarrvikar an den vorgenannten Pfarreien.
- 03.11. *Herr Pfarrer Burkhard Hoffmann* unter Annahme des Verzichtes und bei Entpflichtung mit Ablauf des 31. Dezember 2008 als Pfarrer an der Pfarrei St. Gereon in Monheim am Rhein im Seelsorgebereich „Monheim und Baumberg“ des Dekanates Langenfeld/Monheim mit Wirkung vom 01. Januar 2009 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an der vorgenannten Pfarrei.
- 03.11. *Herr Kaplan Tobias Hopmann* mit Wirkung vom 01. Januar 2009 – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben – zum Kaplan im Vorbereitungsdienst an den Pfarreien St. Apollinaris in Lindlar-Frielingsdorf, St. Agatha in Lindlar-Kapellensüng im Seelsorgebereich „Lindlar“ des Dekanates Wipperfürth.
- 03.11. *Herr Pfarrer Dr. Stephan Kremer* mit Ablauf des 31. Dezember 2008 unter Entpflichtung als Leiter des Pfarrverbandes und Vorsitzender des Katholischen Kirchengemeindeverbandes sowie von der Wahrnehmung der Seelsorge als Moderator gemäß Can. 517 § 1 CIC an den Pfarreien St. Maria am Brunnen in Hürth-Burbach, St. Dionysius in Hürth-Gleuel, St. Briccius in Hürth-Stotzheim im Seelsorgebereich „Hürth – Am Maiglersee“ des Dekanates Hürth – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – mit Wirkung vom 01. Januar 2009 zum Pfarrvikar an den vorgenannten Pfarreien.
- 03.11. *Herr Pfarrer Günter Lülsdorf* mit Ablauf des 31. Dezember 2008 unter Entpflichtung von der Wahrnehmung der Seelsorge gemäß Can. 517 § 1 CIC an den Pfarreien St. Johannes Baptist in Bruchhausen, St. Severinus in Erpel, St. Maria Magdalena in Rheinbreitbach, St. Pantaleon in Unkel im Seelsorgebereich „Verbandsgemeinde Unkel“ des Dekanates Königswinter – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – mit Wirkung vom 01. Januar 2009 zum Pfarrvikar an den vorgenannten Pfarreien.
- 03.11. *Herr Pfarrer Georg Wilhelm Neuböfer* unter Annahme des Verzichtes und bei Entpflichtung mit Ablauf des 31. Dezember 2008 als Leiter des Pfarrverbandes Kerpen-West und Vorsitzender des Katholischen Kirchengemeindeverbandes Kerpen-West sowie als Pfarrer an den Pfarreien St. Kunibert in Kerpen-Blatzheim, St. Michael in Kerpen-Buir, St. Albanus und Leonardus in Kerpen-Manheim im Seelsorgebereich „A“ des Dekanates Kerpen mit Wirkung vom 01. Januar 2009 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den vorgenannten Pfarreien.
- 03.11. *Herr Pfarrer Markus Polders* – unter Beibehaltung seiner bisherigen Aufgaben zum Dekanatspräses der Katholischen Frauengemeinschaft (kfd) und zum Dekanatsfrauenseelsorger im Dekanat Wesseling.
- 03.11. *Herr Pfarrer Josef Rottländer* unter Entpflichtung mit Ablauf des 31. Dezember 2008 als Pfarrer an der Pfarrei St. Joseph in Hamm im Seelsorgebereich „Westerwald“ des Dekanates Wissen mit Wirkung vom 01. Januar 2009 – unter Beibehaltung seiner übrigen

Aufgaben – zum Pfarrvikar an der vorgenannten Pfarrei.

- 03.11. *Herr Dechant Georg Stricker* unter Entpflichtung mit Ablauf des 31. Dezember 2008 als Seelsorger gemäß Can. 517 § 1 CIC an den Pfarreien St. Gertrud in Morsbach, Christ König in Morsbach-Ellingen, St. Sebastianus in Friesenhagen, St. Mariä Heimsuchung in Morsbach-Holpe St. Joseph in Morsbach-Lichtenberg, St. Bonifatius in Reichshof- Wildbergerhütte im Seelsorgebereich „Morsbach/Friesenhagen/Wildbergerhütte“ des Dekanates Gummersbach/ Waldbröl – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – mit Wirkung vom 01. Januar 2009 zum Pfarrvikar an den vorgenannten Pfarreien.
- 03.11. *Herr Pfarrer Georg Theisen* unter Entpflichtung mit Ablauf des 31. Dezember 2008 als Seelsorger gemäß Can. 517 § 1 CIC an den Pfarreien St. Matthäus in Alfter, St. Jakobus in Alfter-Gielsdorf, St. Lambertus in Alfter-Witterschlick und an den Rektoratspfarreien St. Mariä Himmelfahrt in Alfter-Oedekoven, St. Maria Hilf in Alfter-Volmershoven im Seelsorgebereich „Alfter“ des Dekanates Bornheim – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – mit Wirkung vom 01. Januar 2009 zum Pfarrvikar an den vorgenannten Pfarreien.
- 03.11. *Herr Pfarrer Martin Wierling* unter Annahme des Verzichtes und bei Entpflichtung mit Ablauf des 31. Dezember 2008 als Leiter des Pfarrverbandes sowie als Pfarrer an den Pfarreien St. Mariä Heimsuchung in Overath- Marialinden, St. Walburga in Overath und als Rektoratspfarrer an der Rektoratspfarre Maria Hilf in Overath-Vilkerath im Seelsorgebereich „A“ des Dekanates Overath mit Wirkung vom 01. Januar 2009 – unter Beibehaltung seiner übrigen Aufgaben – zum Pfarrvikar an den vorgenannten Pfarreien.
- 11.11. *Herr Kaplan Guido Dalhaus* mit Wirkung vom 15. November 2008 zum Kaplan an den Pfarreien St. Aegidius in Bad Honnef-Aegidienberg, St. Johann Baptist in Bad Honnef, St. Martin in Bad Honnef-Selhof, St. Mariä Heimsuchung in Bad Honnef-Rhöndorf im Seelsorgebereich „Bad Honnef Tal“ des Dekanates Königswinter, zum Schulseelsorger an der St. Josef Realschule in Bad Honnef und zum Rector ecclesiae an der schuleigenen Kapelle.
- 11.11. *Pater Valerio Farronato CS* mit Wirkung vom 15. September 2008 im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen sowie dem Nationaldirektor für Ausländerseelsorge zum Kaplan der Mission cum cura animarum der italienischsprachigen Katholiken in Köln im Erzbistum Köln.
- 11.11. *Pater Garcia Oscar Gil CS* mit Wirkung vom 01. November 2008 im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen sowie dem Nationaldirektor für Ausländerseelsorge zum Kommissarischen Leiter der Mission cum cura animarum der spanischsprachigen Katholiken in Düsseldorf im Erzbistum Köln.
- 11.11. *Herr Pfarrer Manfred Häuser* mit Wirkung vom 01. Dezember 2008 zum Pfarrvikar an den Pfarreien St. Margareta in Wachtberg-Adendorf, St. Georg in Wachtberg-Fritzdorf, St. Maria Rosenkranzkönigin in Wachtberg-Berkum, St. Gereon in Wachtberg-Niederbachem, Hl. Drei Könige in Wachtberg-Oberbachem St. Simon und Judas Thaddäus in Wachtberg-Villip im Seelsorgebereich „Wachtberg“ des Dekanates Meckenheim/Rheinbach.

#### Der Herr Erzbischof hat am:

- 01.10. *Herrn Diakon Alfons Holländer* am 02. Mai 2008 als Priesteramtskandidat im Erzbistum Köln angenommen und mit Ablauf des 31. Oktober 2008 als Diakon mit Zivilberuf an den Pfarreien St. Rochus in Kerpen-Balkhausen, St. Kunibert in Kerpen-Blatzheim, St. Joseph in Kerpen-Brüggen, St. Michael in Kerpen-Buir, St. Martinus in Kerpen, St. Albanus und Leonardus in Kerpen-Manheim, St. Quirinus in Kerpen-Mödrath im Seelsorgebereich „A“ des Dekanates Kerpen entpflichtet.
- 12.11. *Pater Anton Nua OFM* mit Ablauf des 31. Oktober 2008 – im Einvernehmen mit seinem Ordensoberen und dem Nationaldirektor für die Ausländerseelsorge – als Seelsorger für die albanischsprachigen Katholiken im Erzbistum Köln entpflichtet.

#### Zum Vorsitzenden der Verbandsvertretung eines Kirchengemeindeverbandes wurde ernannt am:

- 01.11. *Herr Pfarrer Peter Berg* im Katholischen Kirchengemeindeverband „Euskirchen-Steinbach/Hardt“.
- 01.11. *Herr Pfarrer Heribert Dölle* in den Katholischen Kirchengemeindeverbänden „Pempelfort-West/Derendorf“ und „Derendorf/Pempelfort“
- 01.11. *Herr Pfarrer Hans-Günther Korr* in den Katholischen Kirchengemeindeverbänden „Furth/Weißenberg“ und „Furth/Vogelsang“.

#### Zum Leiter eines Pfarrverbandes wurde ernannt am:

- 01.11. *Herr Pfarrer Peter Berg* Pfarrverband Euskirchen-Steinbach/Hardt im Seelsorgebereich „D“ des Dekanates Euskirchen. Diese Ernennung gilt bis zur Auflösung dieses Gremiums nach der PGR-Wahl im Jahr 2009.
- 01.11. *Herr Pfarrer Heribert Dölle* Pfarrverband Derendorf/Pempelfort im Seelsorgebereich „B“ des Dekanates Düsseldorf- Mitte/Heerd.
- 01.11. *Herr Pfarrer Hans-Günther Korr* Pfarrverband im Seelsorgebereich „D“ des Dekanates Neuss-Nord. Diese Ernennung gilt bis zur Auflösung dieses Gremiums nach der PGR-Wahl im Jahr 2009.

#### LAIEN IN DER SEELSORGE

##### Es wurde beauftragt am:

- 01.11. *Frau Marianne Arndt*, Gemeindereferentin, als Gemeindeberaterin im Erzbistum Köln für weitere sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Herr Ralph Baumgarten*, Gemeindereferent, als Gemeindeberater im Erzbistum Köln. Die Beauftragung gilt für sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Frau Monika Bender*, Gemeindereferentin, als Praxisbegleiterin und Pastoralsupervisorin im Erzbistum Köln für weitere sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Frau Irmgard Conin*, Pastoralreferentin, als Praxisbegleiterin und Pastoralsupervisorin im Erzbistum Köln für weitere sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Herr Rainer Dürscheid*, Pastoralreferent, als Praxisbegleiter und Pastoralsupervisor im Erzbistum Köln für weitere sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Herr Günter Heimermann*, Pastoralreferent, als Praxisbegleiter und Pastoralsupervisor im Erzbistum Köln. Die Beauftragung gilt für sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.



- 01.11. *Frau Ruth Hermanns*, Pastoralreferentin, als Praxisbegleiterin und Pastoral Supervisorin im Erzbistum Köln. Die Beauftragung gilt für sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Herr Bruno Heßeler*, Pastoralreferent, als Praxisbegleiter und Pastoral Supervisor im Erzbistum Köln. Die Beauftragung gilt für sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Herr Georg Menne*, Pastoralreferent, als Praxisbegleiter und Pastoral Supervisor im Erzbistum Köln für weitere sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Herr Frank Reintgen*, Gemeindefeferent, als Gemeindefeberater im Erzbistum Köln. Die Beauftragung gilt für sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Herr Karl Schwellenbach*, Gemeindefeferent, als Gemeindefeberater im Erzbistum Köln. Die Beauftragung gilt für sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Herr Hans-Peter Theodor*, Pastoralreferent, als Praxisbegleiter und Pastoral Supervisor im Erzbistum Köln für weitere sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Herr Kurt Uellendahl*, Gemeindefeferent, als Gemeindefeberater im Erzbistum Köln für weitere sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.
- 01.11. *Frau Carmela Verceles*, Pastoralreferentin, als Gemeindefeberaterin im Erzbistum Köln. Die Beauftragung gilt für sieben Jahre bis zum 31. Oktober 2015.
- 01.11. *Herr Jürgen Weinz*, Gemeindefeferent, als Gemeindefeberater im Erzbistum Köln für weitere sechs Jahre bis zum 31. Oktober 2014.

- 03.11. *Frau Regina Arndt*, Pastoralreferentin, mit Wirkung vom 01. Dezember 2008 als Pastoralreferentin an den Pfarreien St. Rochus in Overath-Heiligenhaus, St. Mariä Heimsuchung in Overath-Marialinden, St. Walburga in Overath, St. Barbara in Overath-Steinenbrück, Maria Hilf in Overath-Vilkerath, St. Lucia in Overath-Immekeppel, St. Mariä Himmelfahrt in Overath-Untereschbach im Seelsorgebereich „A“ des Dekanates Overath.
- 06.11. *Schwester Carla Justina Santos Nunes* – im Einvernehmen mit ihrer Ordensoberin – mit Wirkung vom 15. Oktober 2008, als Helferin in der Katholisch Portugiesischen Mission in Köln.

#### Es wurde entpflichtet am:

- 27.10. *Schwester Magdalena Gonzáles Rodriguez*, Helferin, mit Ablauf des 31. Oktober 2008 – im Einvernehmen mit ihrer Ordensoberin – als Helferin in der Ausländerseelsorge für die spanischsprachigen Katholiken in Düsseldorf im Erzbistum Köln.

#### Nr. 269 Freie Pfarrerstelle

Im Dekanat Köln-Worringen im Seelsorgebereich „Kreuz-Köln-Nord“ ist ab 01. Dezember 2008 die Stelle des leitenden Pfarrers vakant und soll wieder neu besetzt werden.

Interessenten wenden sich an Msgr. Dr. Heße, Hauptabteilung Seelsorge-Personal, Tel.: 0221/1642-1460.

## Weitere Mitteilungen

### Nr. 270 Weiterbildungsveranstaltungen für Pastorale Dienste

Priester, Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferent/inn/en weisen wir auf folgende Veranstaltungen hin.

### Einführung in die Praxisbegleitung für geistliche Begleiter 2-teiliger Intervallkurs Kurs-Nr. APD 118

#### Teilnehmerkreis

Priester, Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferenten/innen, die eine Ausbildung als Geistliche Begleiter/innen absolviert haben

#### Zum Thema

Geistliche Begleitung ist eine verantwortungsvolle Tätigkeit, die einer regelmäßigen Reflexion bedarf.

Erfahrene geistliche Begleiter, die sich befähigen wollen, Kolleginnen und Kollegen in diesem Reflexionsprozess zur Seite zu stehen, sind zu dieser Fortbildung eingeladen.

#### Termine

1. Teil: Mo 9. Feb 2009, 14.30 Uhr, bis  
Do 12. Feb 2009, 14.30 Uhr
2. Teil: Mo 22. Feb 2010, 14.30 Uhr, bis  
Do 25. Feb 2010, 14.30 Uhr

#### Ort

Haus der Begegnung (Salvatorianerinnen), Kerpen-Horrem

#### Leitung

Prälat Dr. Robert Kümpel und Beate Bleck, Diözesanstelle  
Pastorale Begleitung

#### Referent

P. Alex Lefrank SJ, Brühl

### „Und was kommt dann?“ – Kinder und das Thema Tod Studientag GRPR 727

#### Teilnehmerkreis

Gemeinde- und Pastoralreferenten/innen, offen auch für  
Priester und Diakone

#### Zum Thema

Kinder sind auf dem Weg ins Leben – die Begegnung mit Sterben, Tod und Trauer passt da nicht hinein, so die gängige Meinung vieler Menschen. Und doch sind Kinder gleichermaßen mit dem Tod konfrontiert wie Erwachsene. Was hilft ihnen, mit dem Tod lieber Menschen fertig zu werden? Wie trauern sie in den verschiedenen Altersstufen? Welche Sorge können Seelsorgerinnen und Seelsorger für die kindlichen Seelen tragen? Wo gibt es Unterstützung für Eltern und ande-

re Bezugspersonen von Kindern? Und wenn Kinder selbst „sterbenskrank“ sind und sterben; oder wenn sie schon vor der Geburt sterben? Was hilft dann Eltern und Geschwistern?

*Termin*

Do 5. Feb 2009, 9:30 Uhr bis 16 Uhr

*Ort*

Priesterseminar, Köln

*Referentin*

Ingrid Rasch, Leiterin i. R. der Katholischen Familienbildung Köln

**Anmeldung zu den o.g. Veranstaltungen** unter Angabe der Kursnummer schriftlich an:

Erzbischöfliches Generalvikariat,  
Abt. 520 Aus- und Weiterbildung Pastorale Dienste,  
50606 Köln

(auch möglich per Fax: 02 21 / 16 42 - 1428 oder E-Mail: [bildung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de](mailto:bildung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de) oder über die Website der Abteilung Aus- und Weiterbildung: [www.seelsorgepersonal.de](http://www.seelsorgepersonal.de))

Tel. Auskunft: 02 21 / 16 42-1467 (Peter Deckert) oder -1944 (Paul Kohlmaier)

Anmeldungen werden nicht bestätigt. Vor der Veranstaltung werden Kursunterlagen versendet. Es gelten die Anmeldebedingungen gemäß Programm „Pastorale Dienste im Erzbistum Köln – Weiterbildung 2008/2009“, S. 6-9

**Nr. 271 Übersicht über Exerzitien für Priester im Jahr 2009**

Wir haben in einer kleinen Auflage wieder das jährlich vom Erzbistum Paderborn zusammengestellte Verzeichnis „Priesterexerzitien 2009 in Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol“ übernommen.

Diese Broschüre geben wir, so lange der Vorrat reicht, kostenlos ab.

Bestellungen per Brief/Karte, Telefon, Telefax oder E-Mail bei:

Erzbischöfliches Generalvikariat,  
520 Aus- und Weiterbildung Pastorale Dienste,  
50606 Köln.  
Tel. 0221/1642-1427, Fax -1428;  
E-Mail: [bildung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de](mailto:bildung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de)

**Nr. 272 Computerkurse für Pfarramtssekretärinnen und Pastorale Dienste für die Programme „Outlook“ und „Excel“**

Die Weiterbildungsangebote der Abteilung Aus- und Weiterbildung für die Zielgruppe „Pfarramtssekretäre/innen“ zu Computer-Programmen (Seminare „Typ C“) sind im aktuellen (weißen) Weiterbildungsprogramm 2008/2009 auf den Seiten 212-215 dargestellt (siehe dort die Kursinhalte).

Von den dort ausgeschrieben Terminen sind noch folgende buchbar:

„Das PC-Programm ‚Outlook‘ als Organisationshilfe im Pfarrbüro“

Kurs-Nr. 905: 12.-14.1.2009 (Mo.-nachm. bis Mi.-mittag)  
Kurs-Nr. 906: 4.- 6.2.2009 (Mi.-nachm. bis Fr.-mittag)  
Kurs-Nr. 907\*: 20.-22.4.2009 (Mo.-nachm. bis Mi.-mittag)  
Kurs-Nr. 908: 11.-13.5.2009 (Mo.-nachm. bis Mi.-mittag)  
Kurs-Nr. 909: 8.-10.6.2009 (Mo.-nachm. bis Mi.-mittag)

\* Der Kurs Nr. 907 ist auch offen für Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferent/inn/en

„Das PC-Programm ‚Excel‘ im Pfarrbüro“

(Die Kurse Nr. 911 bis 916 sind ausgebucht.)

Freie Plätze im Kurs-Nr. 917: 15.-17.6.2009 (Mo.-nachm. bis Mi.-mittag)

Geschult wird mit der Version 2003 (!).

*Teilnehmerbeitrag*

50 €

**Anmeldung zu den o.g. Veranstaltungen** unter Angabe der Kursnummer schriftlich an:

Erzbischöfliches Generalvikariat,  
Abt. 520 Aus- und Weiterbildung Pastorale Dienste,  
50606 Köln

(auch möglich per Fax: 0221/1642-1428 oder E-Mail: [bildung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de](mailto:bildung-pastorale-dienste@erzbistum-koeln.de) oder über die Website der Abteilung Aus- und Weiterbildung: [www.seelsorgepersonal.de](http://www.seelsorgepersonal.de))

Tel. Auskunft: 0221/1642-1467 (Peter Deckert)

Anmeldungen werden nicht bestätigt. Vor der Veranstaltung werden Kursunterlagen versendet. Es gelten die Anmeldebedingungen gemäß Programm „Pastorale Dienste im Erzbistum Köln – Weiterbildung 2008/2009“, S. 6-9

**Nr. 273 Nordwestdeutsche Ministrantenwallfahrt 2009 nach Kevelaer**

**Tausende Messdiener – sieben (Erz-)Diözesen – eine Wallfahrt**

„Ich glaub an dich!“

So lautet das Motto der ersten Nordwestdeutschen Ministrantenwallfahrt am 29. August 2009! Mehrere 1.000 Ministrantinnen und Ministranten der (Erz-)Diözesen Aachen, Hamburg, Hildesheim, Köln, Münster, Osnabrück und Paderborn werden gemeinsam nach Kevelaer pilgern. Alle Kinder und Jugendlichen, die als Ministranten aktiv sind, sind herzlich eingeladen an dieser Wallfahrt teilzunehmen. Es wird, ähnlich wie beim Diözesanen Ministrantentag, keine Altersbegrenzung bei den teilnehmenden Ministrantinnen und Ministranten geben.

Im Erzbistum Köln werden verschiedene Wallfahrtswege mit verschiedenen Wallfahrtsarten (z. B. Fahrrad-, Kanu- oder Fußwallfahrt) gestartet. In Kevelaer treffen schließlich alle Pilgergruppen auf dem Kapellenplatz ein. Nach einer kurzen Begrüßung um 12 Uhr schließt sich ein buntes, kind- und jugendgemäßes Begegnungsprogramm – also ein kleiner Ministrantentag – mit unterschiedlichen Angeboten (incl. Mittagessen) an. Die Nordwestdeutsche Ministrantenwallfahrt endet nach einer Eucharistiefeier (16.30 Uhr), die wir mit allen Teilnehmern unter freiem Himmel im Stadion von Kevelaer feiern werden.

Wir hoffen, dass viele Messdienergemeinschaften die Nordwestdeutsche Ministrantenwallfahrt in ihrem Jahresprogramm einplanen und im August dabei sein werden.

Weitere Informationen und konkrete Anmelde-möglichkeiten werden in Kürze verschickt.

Informationen auch unter: [www.ministranten-koeln.de](http://www.ministranten-koeln.de)

oder:

Abteilung Jugendseelsorge  
Andreas Schöllmann  
Marzellenstr. 32  
50668 Köln  
Tel. 0221 / 16 42 – 1940

#### Nr. 274 Urlaubsvertretung in anderen Bistümern

Das Erzbistum Hamburg weist daraufhin, dass eine Liste aller Urlaubsorte und Inseln an der Nord- und Ostsee, wo Urlaubsvertretungen fast ganzjährig erwünscht sind, entweder als pdf-Datei auf der Webseite des Erzbistum Hamburg unter

[http://www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/bistumintern/download/general\\_download.php](http://www.erzbistum-hamburg.de/ebhh/bistumintern/download/general_download.php)

abgerufen- oder beim Erzbischöflichen Personalreferat Pastorale Dienste, Postfach 101925, 20013 Hamburg (Email: [leitermann@egv-erzbistum-hh.de](mailto:leitermann@egv-erzbistum-hh.de)) angefordert werden kann.

Das Bistum Osnabrück bietet ebenfalls fast ganzjährig Urlaubsvertretungen auf den ostfriesischen Inseln an. Hier kann eine Liste aller Urlaubsorte angefordert werden beim: Bischöflichen Personalreferat Pastorale Dienste, Domhof 2, 49074 Osnabrück (Tel. 0541- 3 18-196)

Zur Post gegeben am 1. Dezember 2008